

Original-Bedienungsanleitung  
**Akku-Diamant-Mauernutfräse**  
**ABDN 20**



<b>1</b>	<b>Benutzerhinweise</b>	<b>6</b>
1.1	Zweck der Bedienungsanleitung	6
1.2	Gültigkeit der Bedienungsanleitung	6
1.3	Aufbewahrung der Bedienungsanleitung	6
1.4	Mitgeltende Dokumente	6
1.5	Darstellungskonventionen	6
1.5.1	Warnhinweise	6
1.5.2	Schreibweisen	7
1.5.3	Aufzählung	7
1.5.4	Handlungsanweisung	7
1.6	Zielgruppe	7
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>8</b>
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	8
2.2	Elektrische Sicherheit	8
2.3	Sicherheit von Personen	9
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	10
2.5	Verwendung und Behandlung des Akkupacks	11
2.6	Service	12
2.7	Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen	12
2.8	Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise	14
2.9	Weitere Sicherheitshinweise für Mauernutfräsen	15
2.9.1	Sicherheitshinweise für alle Arbeiten	15
2.9.2	Arbeitsplatzsicherheit	16
2.9.3	Elektrische Sicherheit	17
2.9.4	Sicherheit von Personen	17
2.9.5	Weitere Sicherheitshinweise für das Elektrowerkzeug	18
2.9.6	Weitere Sicherheitshinweise für den Akkupack	19
2.9.7	Service / Wartung / Reparatur	20
2.10	Bestimmungsgemäße Verwendung	20
2.10.1	Einsatzbereiche	20
2.11	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	21
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>22</b>
3.1	Lieferumfang	22

3.2	Produktbeschriftung	22
3.2.1	Piktogramme auf dem Produkt	22
3.3	Aufbau	24
3.3.1	Produktaufbau	24
3.3.2	Sicherheitseinrichtungen	24
3.3.3	Anzeigeelemente	25
3.3.4	Funktion	25
<b>4</b>	<b>Technische Merkmale</b>	<b>26</b>
4.1	Technische Daten	26
4.1.1	Normen und Informationen	27
4.2	EU-Konformitätserklärung	28
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>29</b>
5.1	Sicherheit	29
5.2	Einsatzbereiche	29
5.3	Umgang mit Diamantscheiben	29
5.4	Diamantscheiben	30
5.4.1	Diamantscheiben montieren	30
5.4.2	Diamantscheiben demontieren	32
5.5	Akkupack	33
5.5.1	Akkuladezustand prüfen	33
5.5.2	Akkupack laden	33
5.5.3	Akkupack einsetzen	34
5.5.4	Akkupack entnehmen	34
5.5.5	Staubabsaugung	35
<b>6</b>	<b>Betrieb</b>	<b>36</b>
6.1	Sicherheit	36
6.2	Voraussetzungen	37
6.3	Arbeitsvorgang starten	38
6.4	Arbeitsvorgang beenden	40
<b>7</b>	<b>Reinigung</b>	<b>42</b>
7.1	Sicherheit	42
7.2	Reinigungsarbeiten	42

---

<b>8</b>	<b>Wartung</b>	<b>43</b>
8.1	Sicherheit	43
8.2	Wartungsarbeiten	43
<b>9</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>44</b>
<b>10</b>	<b>Service</b>	<b>45</b>
<b>11</b>	<b>Garantie</b>	<b>46</b>



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
Heckenwiesen 26  
71679 Asperg  
Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0  
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

[info@baier-tools.com](mailto:info@baier-tools.com)  
[www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com)

## Impressum

Original-Bedienungsanleitung  
ABDN 20 | DE | ID.-Nr. 10154 | V01 | 2021-11

Copyright © 2021  
Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH (im Folgenden BAIER)  
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. **BAIER** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

# 1 Benutzerhinweise

## 1.1 Zweck der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit der Akku-Diamant-Mauernutfräse ABDN 20.

## 1.2 Gültigkeit der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für die Akku-Diamant-Mauernutfräse ABDN 20 gültig.

## 1.3 Aufbewahrung der Bedienungsanleitung

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.

## 1.4 Mitgeltende Dokumente

Bei Verwendung der Maschine folgende Dokumente zusätzlich beachten.

- **Gebrauchsanleitung für Akkupack**
- **Betriebsanleitung BAIER Schnellladegerät ASC 145**
- **Bedienungsanleitungen für Zubehör und Einsatzwerkzeuge**
- **www.baier-tools.com**  
Ersatzteilzeichnungen, Bedienungsanleitungen, Kataloge und Anwendungsvideos können hier aufgerufen werden.

## 1.5 Darstellungskonventionen

### 1.5.1 Warnhinweise



#### **GEFAHR**

**Dieser Hinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risiko, die unmittelbar Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.**

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefährdung abzuwenden.



#### **WARNUNG**

**Dieser Hinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.**

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefährdung abzuwenden.



### VORSICHT

Dieser Hinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die möglicherweise leichte oder mittlere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefährdung abzuwenden.



### HINWEIS

Dieser Hinweis weist auf mögliche Sachschäden hin, gibt Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

## 1.5.2 Schreibweisen

- Die Akku-Diamant-Mauernutfräse wird in dieser Bedienungsanleitung auch „Maschine“ genannt.
- **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** im Folgenden **BAIER** genannt.
- Im Text werden Verweise auf Positionsnummern in den Grafiken in Klammern angegeben z. B. (7).
- Unterstrichener Text kennzeichnet einen Querverweis oder einen Hyperlink, der im PDF angeklickt werden kann. Die im Text genannte Stelle des Dokuments wird daraufhin angezeigt bzw. der Hyperlink wird im Browser geöffnet.

## 1.5.3 Aufzählung

- Aufzählungen werden mit einem vorangestellten Punkt dargestellt.
  - Aufzählungen mit einem vorangestellten Strich sind einer Aufzählung mit einem vorangestellten Punkt untergeordnet.

## 1.5.4 Handlungsanweisung

1. Tätigkeiten, die in angegebener Reihenfolge durchgeführt werden müssen, sind mit einem vorangestellten numerischen Aufzählungszeichen gekennzeichnet.
  - Folgen einer Handlung werden mit einem vorangestellten Pfeil dargestellt und sind der jeweiligen Handlungsanweisung untergeordnet.
  - ✓ Das Endresultat einer Handlung wird mit einem vorangestellten Häkchen gekennzeichnet.

## 1.6 Zielgruppe

### Endanwender

- Nur Personen über 16 Jahre dürfen die Maschine benutzen.
- Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.

## 2 Sicherheitshinweise



### WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**  
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**  
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**  
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

### 2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**  
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**  
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**  
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.**  
Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**  
Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**  
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**  
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**  
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**  
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**  
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**  
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**  
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.**  
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**  
Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

## 2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**  
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**  
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.**  
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**  
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.**  
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**  
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**  
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**  
Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

## 2.5 Verwendung und Behandlung des Akkupacks

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.**  
Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.**  
Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.**  
Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.**  
Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.**  
Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.**  
Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.**  
Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

## 2.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**  
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.**  
Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

## 2.7 Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen

- a) **Die zum Elektrowerkzeug gehörende Schutzhaube muss sicher angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleif-körpers zeigt offen zur Bedienperson. Halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf.**  
Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- b) **Verwenden Sie ausschließlich gebundene verstärkte oder diamantbesetzte Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug.**  
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**  
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Z. B.: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.**  
Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.**  
Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.**  
Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- g) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**  
Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

- h) **Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**  
Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- i) **Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder die Schleifscheibe herunterfällt, überprüfen Sie, ob es/sie beschädigt ist, oder verwenden Sie eine unbeschädigte Schleifscheibe. Wenn Sie die Schleifscheibe kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen.**  
Beschädigte Schleifscheiben brechen meist in dieser Testzeit.
- j) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.**  
Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- k) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**  
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- l) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.**  
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- m) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**  
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- n) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**  
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- o) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.**  
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

- p) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**  
Funken können diese Materialien entzünden.
- q) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**  
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

## 2.8 Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden oder blockierten drehenden Schleifscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**  
Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**  
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.**  
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**  
Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitzten.**  
Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

- f) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.**  
Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- g) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.**  
Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- h) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.**  
Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- i) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.**  
Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- j) **Seien Sie besonders vorsichtig „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**  
Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

## 2.9 Weitere Sicherheitshinweise für Mauernutfräsen

### 2.9.1 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- **Tragen Sie Gehörschutz beim Trennschleifen.**  
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab.**  
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebs nicht sicher abgestützt wird, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen kommen.

## 2.9.2 Arbeitsplatzsicherheit

- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Schäden an tragenden Wänden (Statik) vermeiden.** Vor dem Schlitzeln in tragenden Wänden ziehen Sie den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Leitungen für andere Personen.** Stürze über Leitungen können zu schweren Verletzungen führen.
- **Halten Sie das zu bearbeitende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Einsatzwerkzeugs oder Verlust der Kontrolle zu minimieren. Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.** Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.** Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.
- **Staubbelastung reduzieren.**



### WARNUNG

**Gesundheitsgefahren durch Stäube, die beim Trennen, Schleifen, Fräsen, Sägen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden. Diese Stäube können Schadstoffe enthalten, von denen bekannt ist, dass sie Allergien, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden und andere Erkrankungen verursachen.**

- Möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung benutzen.
- Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
- Auf eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes achten.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.
- Die Schutzkleidung absaugen oder waschen. **Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.**
- Den Arbeitsplatz durch Absaugen sauber halten. **Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.**

**HINWEIS**

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

**2.9.3 Elektrische Sicherheit**

- **Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch das Elektrowerkzeug auf Beschädigungen.**  
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Akkuspannung! Die Akkuspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**  
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

**2.9.4 Sicherheit von Personen**

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



**Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze**



Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und, wenn notwendig, durch eine Schürze.



**Gehörschutz**

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A).  
Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, besteht das Risiko, einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



**Antivibrations-Schutzhandschuhe**

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s<sup>2</sup> wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



**Rutschfeste Sicherheitsschuhe**



**Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske**

Durch das Einatmen feinsten mineralischer und / oder giftiger Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine

Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**  
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**  
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**  
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Die Schutzhaube bzw. der Trennschutzhauben-Clip dürfen nicht beschädigt oder rissig sein, sonst müssen sie sofort ersetzt werden.**

## 2.9.5 Weitere Sicherheitshinweise für das Elektrowerkzeug

### Weitere Sicherheitshinweise

- **Akkupack aus der Maschine entnehmen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Maschine beim Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.**
- **Die Maschine beim Entnehmen und Einsetzen des Akkupacks so festhalten, dass der Ein- / Ausschalter nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann.**
- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.**  
Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**  
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Stecker ziehen.**  
Durch Verwendung des vorgesehenen Montagewerkzeugs vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.

- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**  
Bei extremer Wärme und / oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**  
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein. Die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige nicht BAIER spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angeklebt werden.**  
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**
- **Trennscheifscheiben nicht zum Schruppschleifen benutzen (Trennscheiben dürfen keinem seitlichen Druck ausgesetzt werden).**
- **Überprüfen Sie nach der Montage der Einsatzwerkzeuge vor dem Einschalten, ob die Einsatzwerkzeuge korrekt montiert sind und sich frei drehen können. Stellen Sie sicher, dass die Einsatzwerkzeuge nicht an der Schutzhaube oder anderen Teilen streifen.**

## 2.9.6 Weitere Sicherheitshinweise für den Akkupack

- **Akkupacks vor Nässe schützen!**
- **Akkupacks nur im Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C lagern.**  
Akkupacks im Sommer nie im Auto liegen lassen.
- **Akkupacks nicht öffnen!**
- **Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!**
- **Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!**
- **Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!**
- **Falls Akkuflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkuflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!**
- **Bei einer defekten Maschine den Akkupack aus der Maschine nehmen.**
- **Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen.**

- **Transport von Li-Ionen Akkupacks: Der Versand von Li-Ion Akkupacks unterliegt dem Gefahrgutrecht (UN 3480 und UN 3481). Klären Sie beim Versand von Li-Ionen Akkupacks die aktuell gültigen Vorschriften. Informieren Sie sich ggfs. bei ihrem Transportunternehmen.**  
Eine zertifizierte Verpackung ist bei der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** erhältlich. Versenden Sie Akkupacks nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist und keine Flüssigkeit austritt. Zum Versenden den Akkupack aus der Maschine nehmen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).
- **Hinweise zur Entsorgung beachten (→ Kapitel 9, Entsorgung; Seite 44).**
- **Vor dem Entsorgen Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).**

## 2.9.7 Service / Wartung / Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**  
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch muss das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer von **BAIER** autorisierten Fachwerkstatt überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch eine von BAIER autorisierten Fachwerkstatt ausgeführt werden.**  
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens **BAIER**.
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden.**  
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch BAIER oder einem von BAIER autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**  
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

## 2.10 Bestimmungsgemäße Verwendung

### 2.10.1 Einsatzbereiche

Die Akku-Diamant-Mauernutfräse ABDN 20 ist in Verbindung Diamantscheiben für nachträgliche Installationsarbeiten bzw. zur einzelnen Kabelverlegung bestimmt. Die Akku-Diamant-Mauernutfräse ABDN 20 ist nur zugelassen für Trockenschnitte in Poroton, Ziegel, Kalksandstein, Verputz und Waschbeton in Verbindung mit einem Spezial-Entstauber.



#### **HINWEIS**

**Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**

**HINWEIS**

**Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.**

## 2.11 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Die Akku-Diamant-Mauernutfräse ABDN 20

- nie ohne korrekt montierter Schutzhaube einsetzen
- nie ohne einem für Gesteinsstäube geeigneten Spezial-Entstauber betreiben.
- nie zum Schruppschleifen benutzen. (Diamantscheiben dürfen keinem seitlichen Druck ausgesetzt werden.)
- nie mit flüssigen Kühlmitteln betreiben.
- nie zum Fräsen von Kurven einsetzen. (Diamantscheiben sind für den geraden Schnitt konstruiert. Durch das Schneiden von Kurven wird die Diamantscheibe deformiert und es entstehen Kernrisse und Segmentabrisse.)

Folgende Materialien dürfen nicht bearbeitet werden:

- Metall, Holz, Glas usw.

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Lieferumfang

Den Lieferumfang dem Lieferschein entnehmen. Der Lieferumfang für die Basisausführungen ist in der untenstehenden Tabelle aufgelistet. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Maschine mit Schutzhaube	Set Id.-Nr.	Transportkoffer	Bedienungsanleitung	Diamantscheiben montiert (2 Stück)	Akkupack* 18 V, 8 Ah	Schnellladegerät ASC 145 145 W
ABDN 20 Set	10005	x	x	x	x	x
ABDN 20	10004	x	x	x		

x = im Lieferumfang enthalten



\* Das **BAIER** 18-V-Akku-System ist Teil des Cordless Alliance Systems (CAS):

- **BAIER** LiHD Hochleistungs-Akkupacks mit Kapazitätsanzeige und eingebautem Überlastschutz sind für netzunabhängiges Arbeiten, auch bei sehr energieintensiven Anwendungen ausgelegt.
- Mit Maschinen vieler führender Elektrowerkzeugmarken ist eine 100-prozentige Kompatibilität der Akkupacks und des Ladegeräts garantiert.

Tab. 1: Lieferumfang

### 3.2 Produktbeschriftung

#### 3.2.1 Piktogramme auf dem Produkt



##### Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



### CE-Kennzeichen

Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



### EAC ist eine Abkürzung für Eurasian Conformity

Mit der EAC-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, Inverkehrbringer oder der bevollmächtigte Vertreter, dass das Produkt, welches zum ersten Mal auf dem Gebiet der Eurasischen Wirtschaftsunion in den Verkehr gebracht wird, den geltenden Sicherheitsanforderungen genügt, die in den Technischen Regelwerken der Eurasischen Wirtschaftsunion festgelegt sind.



Ni-MH  
Li-ion

### Altgeräte umweltgerecht entsorgen!

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Nur für EU-Länder:

Aufgrund des Vorhandenseins gefährlicher Komponenten in der Ausrüstung können Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien sich negativ auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken.

Entsorgen Sie Elektro- und Elektronikgeräte oder Batterien nicht mit dem Hausmüll!

In Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien, verbrauchte Akkumulatoren und Batterien sowie ihrer Anpassung an nationales Recht sollten Elektro-Altgeräte, Batterien und Akkumulatoren gemäß den Umweltschutzbestimmungen getrennt gelagert und zu einer getrennten Sammelstelle für Siedlungsabfälle geliefert werden (→ Kapitel 9, Entsorgung; Seite 44).

Dies wird durch das am Gerät angebrachte Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern angezeigt.



### Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



### Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

## 3.3 Aufbau

### 3.3.1 Produktaufbau

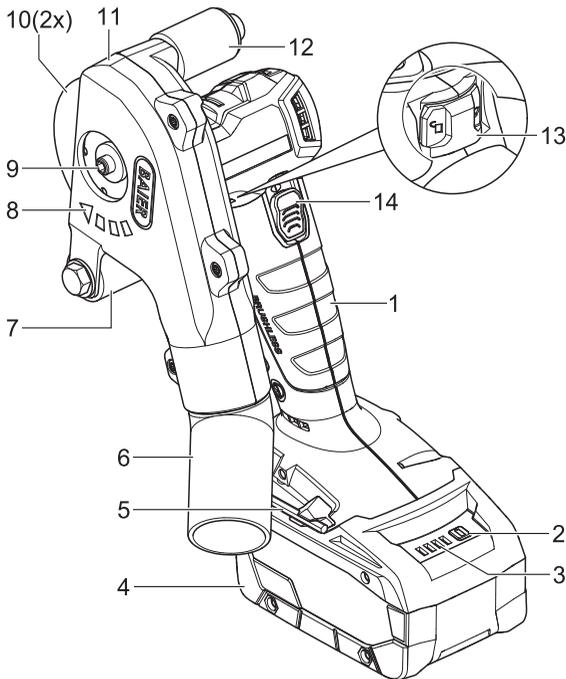


Abb. 1: Maschinen- und Bedienteile

- |   |   |    |   |
|---|---|----|---|
| 1 | Handgriff   | 8  | Drehrichtungspfeil                      |
| 2 | Taste der Kapazitätsanzeige                       | 9  | Befestigungsschraube (mit Stützflansch) |
| 3 | LEDs Kapazitätsanzeige                            | 10 | Diamantscheiben (2x)                    |
| 4 | Akkupack  | 11 | Schutzhaube                             |
| 5 | Sechskantschlüssel / Depot für Sechskantschlüssel | 12 | Vordere Laufrolle                       |
| 6 | Stutzen Absaugrohr                                | 13 | Spindelarretierknopf                    |
| 7 | Hintere Laufrolle                                 | 14 | Schaltchieber zum Ein- / Ausschalten    |

### 3.3.2 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine verfügt über eine feste Schutzhaube mit einem drehbaren Stutzen für den Anschluss eines Spezial-Entstaubers.

Zudem ist die Maschine mit Überlastschutz ausgestattet. Spricht der Überlastschutz an, schaltet die Maschine sofort ab.

### 3.3.3 Anzeigeelemente

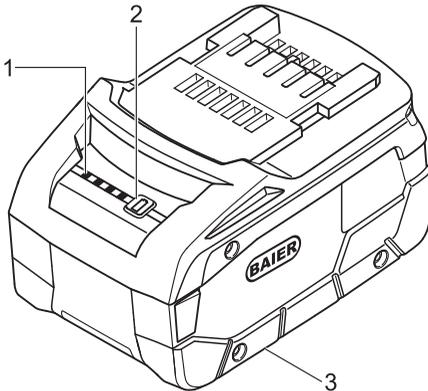


Abb. 2: Akkupack

#### Ladezustand-LEDs am Akku 18 V, 8 Ah

- Die Taste Kapazitätsanzeige (2) am Akkupack (3) drücken.
  - ✓ Der aktuelle Ladezustand wird durch die LEDs Kapazitätsanzeige (1) angezeigt.

Folgende LED Anzeigen sind möglich:

Ladezustand:	LED 1 leuchtet:	< 20 %
	LEDs 1 und 2 leuchten:	> 40 %
	LEDs 1, 2 und 3 leuchten:	> 60 %
	LEDs 1, 2, 3 und 4 leuchten:	> 80 %
Akku entladen:	LED 1: blinkt dreimal:	< 20 %
Überspannung / Kabelbruch:	LEDs 1, 2 und 4:	Kurzes Blinken alle 15 Sekunden

### 3.3.4 Funktion

Die kompakte, handliche Akku-Diamant-Mauernutfräse (18 V) ist für nachträgliche Installationsarbeiten und zur einzelnen Kabelverlegung konstruiert.

Der leistungsstarke brushless Motor hat durch weniger Reibung einen höheren Wirkungsgrad, höhere Spitzenleistung und eine längere Lebensdauer. Ferner entfällt der turnusgemäße Tausch der Kohlebürsten. Außerdem sind unsere Maschinen mit bürstenlosen Motoren bei gleicher Leistung kompakter und leichter.

## 4 Technische Merkmale

### 4.1 Technische Daten

Maschine	ABDN 20
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Betriebsspannung (V)	18
Schutzklasse	□ / II
Leerlaufdrehzahl (min <sup>-1</sup> ) *	20000
Maximale Durchmesser der Diamantscheibe (mm)	85
Werkzeugaufnahme / Spindelgewinde	M5
Bohrungsdurchmesser des Einsatzwerkzeugs (mm)	10
Diamantscheibe: Maximale zulässige Dicke des Einsatzwerkzeugs (mm)	1,5
Durchmesser Abtriebswelle (mm)	10
Fräsbreite (mm)	22
Frästiefe (mm)	20
Staubabsaugung	an Schutzhaube vorhanden
Gewicht ohne Akkupack (kg) *	1,0
Gewicht mit Akkupack 18 V, 8 Ah (kg) *	2,0
Brushless Motor	ja
Überhitzungsschutz	ja
Schallmessung * (K = 1,5 dB)	
L <sub>pA</sub> (Schalldruck) dB (A)	85
L <sub>WA</sub> (Schalleistung) dB (A)	96
Vibrationsmessung Fräsen (m/s <sup>2</sup> ) * (K = 1,5 m/s <sup>2</sup> )	3,5
Empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden (°C)	0–40
Erlaubte Umgebungstemperatur bei Lagerung (°C)	10–30
Kompatible Akkus	BAIER-/CAS-Akkupacks, LiHD 18 V

Maschine	ABDN 20
Empfohlene Akkus für volle Leistung (Ah)	≥ 5,5
Empfohlenes Ladegerät	BAIER Schnellladegerät ASC 145

Tab. 2: Technische Daten

(\* → [Kapitel 4.1.1, Normen und Informationen; Seite 27](#))

### 4.1.1 Normen und Informationen

- 1. Leerlaufdrehzahl**  
Die angegebene Drehzahl ist als maximale Drehzahl zu verstehen.
- 2. Gewichtsermittlung**  
Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.
- 3. Schallmessung**  
Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Gehörschutz tragen!
- 4. Vibrationsmessung**  
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841. Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

## 4.2 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 60745-1:2009+A11:2010

EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:2014+A12:2014+A13:2015

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2014/30/EU

2006/42/EG

2011/65/EU

in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung dokumentierten Sicherheitshinweisen und der vorgeschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26

71679 Asperg

Deutschland

Thomas Schwab  
Geschäftsführer

Robert Pichl  
Betriebsleiter

Asperg, 17.11.2021

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Sicherheit



#### VORSICHT

**Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.**

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.



#### VORSICHT

**Verletzungsgefahr durch heiße und / oder scharfkantige Werkzeuge.**

- Die Werkzeuge abkühlen lassen.
- Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen.



#### HINWEIS

**Die Trennscheibenanordnung darf nicht geändert werden. Die beiden Distanzscheiben müssen unbedingt zwischen den Trennscheiben montiert sein.**

### 5.2 Einsatzbereiche

Unter [www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com) sind Informationen zu verfügbaren Einsatzwerkzeugen und deren Einsatzgebiete abrufbar.

### 5.3 Umgang mit Diamantscheiben

**Um die Standzeit der Diamantscheiben zu erhöhen, folgende Informationen beachten:**

- Diamantscheiben stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Einsatz einer Diamantscheibe mit zu weichen Diamantsegmenten für das zu bearbeitende Material:
  - Diamantscheiben verschleifen zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung.  
**Abhilfe:** Das zu bearbeitende Material erfordert Diamantscheiben mit einer härteren Bindung.

- Einsatz einer Diamantscheibe mit zu harten Diamantsegmenten für das zu bearbeitende Material:
  - Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Diamantscheiben bringen keine Schnittleistung mehr.  
**Abhilfe:** Das zu bearbeitende Material erfordert Diamantscheiben mit einer weicheren Bindung.
- Bei Verlust der Schnittleistung (Erkennungsmerkmal starker Funkenflug) die Diamantscheiben in abrasivem Material, wie z. B. Sandstein oder mit der **BAIER** Profi-Schärfplatte durch mehrere Schnitte nachschärfen (Bestellung auf Nachfrage, → Kapitel 10, Service; Seite 45).
- Ohne Druck arbeiten – das Gewicht der Maschine genügt. Erhöhter Druck führt zu erhöhtem Verschleiß.
- Übermäßiger Schneiddruck kann zu einer Materialermüdung des Trägermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in der Diamantscheibe sind.
- Diamantscheiben sind für den geraden Schnitt konstruiert. Durch das Schneiden von Kurven wird das Blatt deformiert und es entstehen Kernrisse und Segmentabrisse (→ Kapitel 2.10, Bestimmungsgemäße Verwendung; Seite 20) – Verletzungsgefahr!
- Die Maschine soll erst nach Erreichen der Arbeitsdrehzahl in die Wand eintauchen.
- Nach ca. 2 Minuten Schnittzeit sollte die Maschine 10 Sekunden im Leerlauf weiterbetrieben werden, damit die Diamantscheiben abkühlen können.

## 5.4 Diamantscheiben

### 5.4.1 Diamantscheiben montieren



#### HINWEIS

**Wird der Spindelarretierknopf  /  bei laufender Maschine betätigt, kann dies zu Beschädigungen der Maschine führen.**

- Die Maschine ausschalten.
- Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

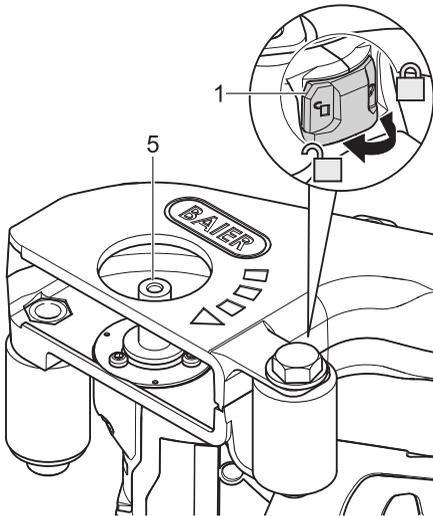


Abb. 3: Spindel arretieren

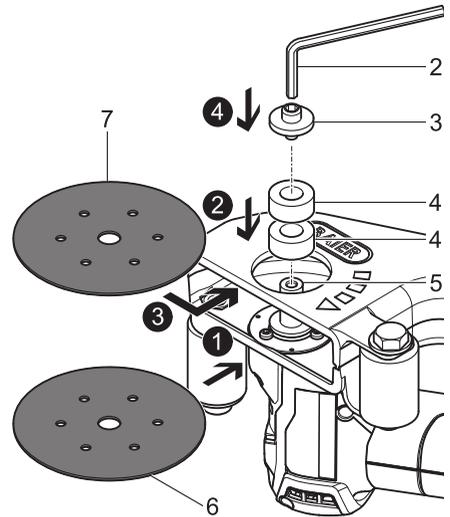


Abb. 4: Diamantscheibe montieren

Wird die Akku-Diamant-Mauernutfräse mit zwei Diamantscheiben betrieben, sollten diese von Zeit zu Zeit gegenseitig ausgetauscht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten. Ungleichmäßig abgenutzte Diamantscheiben sollten nicht miteinander kombiniert werden.

### Diamantscheibe montieren

1. Den Spindelarretierknopf (1) in Stellung geschlossen schieben dabei die Antriebswelle (5) von Hand drehen, bis die Spindelarretierung spürbar einrastet.
2. Die erste Diamantscheibe (6) auf die Antriebswelle (5) stecken.  
**Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse und der Diamantscheibe beachten.**
3. Die beiden Distanzscheiben (4) auf die Antriebswelle (5) stecken.
4. Die zweite Diamantscheibe (7) auf die Antriebswelle (5) stecken.  
**Die Drehrichtungspfeile auf dem Gehäuse und der Diamantscheibe beachten.**
5. Die Befestigungsschraube mit dem Stützflansch (3) in die Antriebswelle (5) schrauben.
6. Die Befestigungsschraube (3) mit dem Sechskantschlüssel (2) kräftig festziehen.
7. Den Sechskantschlüssel (2) abziehen und ins Schlüsseldepot stecken.
8. Den Spindelarretierknopf (1) in Stellung offen schieben.
9. Den Sitz der Diamantscheiben (6 / 7) prüfen. Die Diamantscheibe (6 / 7) müssen wie oben beschrieben montiert sein und müssen sich frei drehen können.



## WARNUNG

**Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamantscheibe (herumfliegende Teile), hervorgerufen durch beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamantscheibe.**

- Einen Probelauf von mindestens 30 Sekunden ohne Belastung durchführen.
- Beim Probelauf der Maschine die Diamantscheiben vom Körper entfernt halten und weder berühren noch anfassen.
- Beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamantscheiben sofort ersetzen.

10. Einen Probelauf von mindestens 30 Sekunden ohne Belastung durchführen.

### 5.4.2 Diamantscheiben demontieren



## HINWEIS

**Wird der Spindelarretierknopf  /  bei laufender Maschine betätigt, kann dies zu Beschädigungen der Maschine führen.**

- Die Maschine ausschalten.
- Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

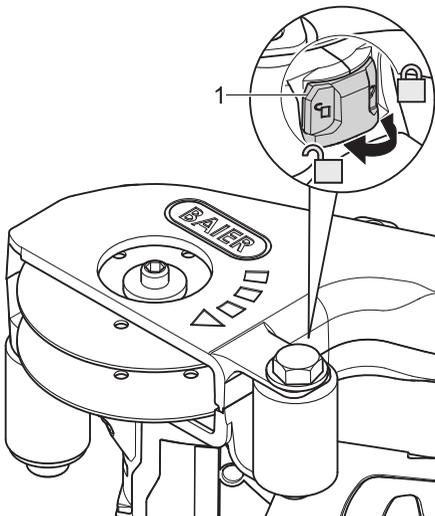


Abb. 5: Spindel arretieren

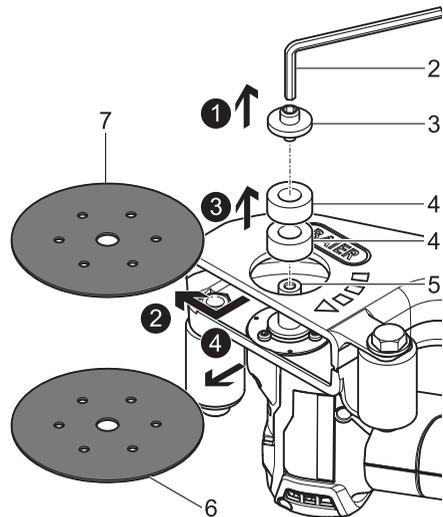


Abb. 6: Diamantscheibe demontieren

## Diamantscheiben demontieren

1. Den Spindelarretierknopf (1) in Stellung geschlossen  schieben und die Diamantscheiben (6 / 7) von Hand drehen, bis die Spindelarretierung spürbar einrastet.
2. Die Befestigungsschraube (3) mit dem Sechskantschlüssel (2) lösen.
3. Die Befestigungsschraube mit dem Stützflansch (3) aus der Antriebswelle (5) schrauben.
4. Die erste Diamantscheibe (7) von der Antriebswelle (5) nehmen.
5. Die beiden Distanzscheiben (4) von der Antriebswelle (5) nehmen.
6. Die zweite Diamantscheibe (6) von der Antriebswelle (5) nehmen.

## 5.5 Akkupack

### 5.5.1 Akkuladezustand prüfen

#### Vor jedem Arbeiten mit der Maschine den Akkuladezustand überprüfen

1. Die Taste Kapazitätsanzeige (2) am Akkupack (3) drücken.
2. Den aktuellen Ladezustand ablesen.
  - ✓ Der aktuelle Ladezustand wird durch die LEDs Kapazitätsanzeige (1) angezeigt (→ [Kapitel 3.3.3. Anzeigeelemente; Seite 25](#)).

### 5.5.2 Akkupack laden



#### HINWEIS

**Die Maschine kann mit CAS-Akkupacks betrieben werden. Es wird empfohlen, nur Akkupacks mit einer Leistung von  $\geq 5,5$  zu verwenden. Bei Akkupacks mit einer geringeren Kapazität muss mit deutlichen Leistungseinbußen gerechnet werden.**

Den Akkupack laden:

- vor der Benutzung der Maschine und
- bei Leistungsabfall.

**Die Anweisungen zum Aufladen des Akkupacks gemäß der Betriebsanleitung des BAIER Schnellladegeräts ASC 145 beachten.**

### 5.5.3 Akkupack einsetzen

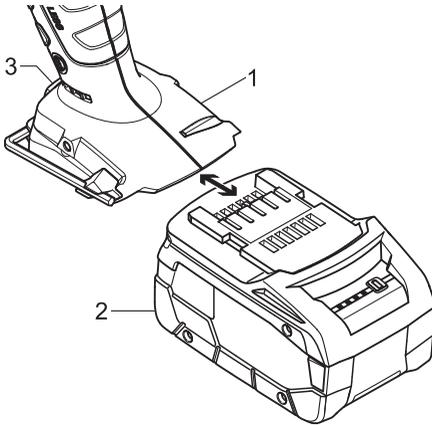


Abb. 7: Akku einsetzen bzw. entfernen

#### Den Akkupack einsetzen

1. Sicherstellen, dass die Maschine vor dem Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.
2. Die Schutzkappe vom Akkupack entfernen.
3. Den Akkupack (2) von vorne lagerichtig an der Maschine (1) ansetzen.
4. Den Akkupack (2) nach hinten einschieben, bis dieser hörbar einrastet.

#### 5.5.4 Akkupack entnehmen

1. Sicherstellen, dass die Maschine vor dem Entfernen des Akkupacks ausgeschaltet ist.
2. Die Akkupackentriegelung (3) drücken, um den Akkupack (2) zu entriegeln.
3. Den Akkupack (2) nach vorne aus Maschine (1) herausziehen.

### 5.5.5 Staubabsaugung

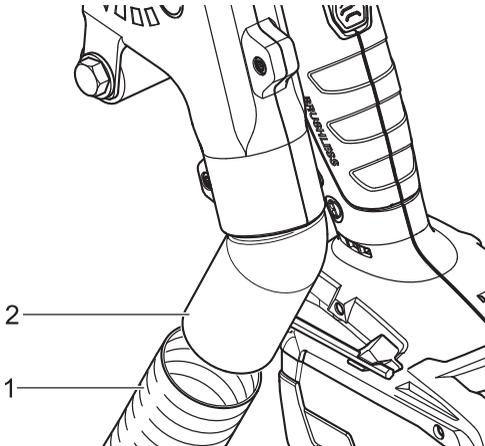


Abb. 8: Absaugschlauch montieren

#### Staubabsaugung montieren

1. Den Absaugschlauch (3) fest auf den Stutzen (2) des Absaugrohrs (1) aufstecken.
2. Den Absaugschlauch (3) am Spezial-Entstauber anschließen.
3. Den Spezial-Entstauber einschalten.
4. Das einwandfreie Funktionieren des Spezial-Entstauber prüfen.



#### HINWEIS

**Der Stutzen des Absaugrohrs ist passend für den Absaugschlauch eines Spezial-Entstaubers ausgelegt.  
Der Absaugschlauch lässt sich im kalten Zustand nur mit großem Kraftaufwand auf den Stutzen des Absaugrohrs aufstecken.**

#### Staubabsaugung demontieren

1. Die Maschine ausschalten.
2. Den Spezial-Entstauber ausschalten.
3. Den Absaugschlauch (3) vom Stutzen (2) des Absaugrohrs (1) abziehen.

## 6 Betrieb

### 6.1 Sicherheit



#### WARNUNG

**Gesundheitsgefahren durch Stäube, die beim Trennen, Schleifen, Fräsen, Sägen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden. Diese Stäube können Schadstoffe enthalten, von denen bekannt ist, dass sie Allergien, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschaden und andere Erkrankungen verursachen.**

- Möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung benutzen.
- Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
- Auf eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes achten.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.
- Die Schutzkleidung absaugen oder waschen. **Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.**
- Den Arbeitsplatz durch Absaugen sauber halten. **Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.**



#### WARNUNG

**Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.**

- Antivibrations-Schutzhandschuhe tragen.
- Die Maschine und die Einsatzwerkzeuge korrekt warten.



#### VORSICHT

**Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.**

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.

Um ein sicheres Arbeiten mit der Maschine zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen und beachten.
- Schutzkleidung tragen.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung beachten und einen Akkupack mit entsprechender Leistung verwenden.

- Vor jedem Gebrauch der Akku-Mauernutfräse Folgendes kontrollieren:
  - festen Sitz der Diamantscheiben,
  - Funktionieren der Staubabsaugung.



### **WARNUNG**

**Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamantscheibe (herumfliegende Teile), hervorgerufen durch beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamantscheibe.**

- Einen Probelauf von mindestens 30 Sekunden ohne Belastung durchführen.
  - Beim Probelauf der Maschine die Diamantscheiben vom Körper entfernt halten und weder berühren noch anfassen.
  - Beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamantscheiben sofort ersetzen.
- Nur von **BAIER** für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlene Diamantscheiben einsetzen verwenden.
  - Hinweise zum Umgang mit Diamantscheiben beachten (→ Kapitel 5.3, Umgang mit Diamantscheiben; Seite 29).
  - Nur für den Doppelschnittbetrieb zugelassene Diamantscheiben verwenden.
  - Die Abmessung der Diamantscheiben unbedingt beachten. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel auf die Antriebswelle (Ø 10 mm) passen. Keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamantscheiben.

## **6.2 Voraussetzungen**

**Folgende Voraussetzungen sind erfüllt:**

1. Der Akkupack ist geladen und eingesetzt (→ Kapitel 5.5, Akkupack; Seite 33).
2. Die Diamantscheiben sind montiert (→ Kapitel 5.4.1, Diamantscheiben montieren; Seite 30).
3. Die Staubabsaugung ist angeschlossen (→ Kapitel 5.5.5, Staubabsaugung; Seite 35).
4. Der Spezial-Entstauber ist angeschlossen und eingeschaltet.
5. Der Spindelarretierknopf befindet sich in Stellung offen .

## 6.3 Arbeitsvorgang starten



### VORSICHT

**Verletzungsgefahr durch weiterlaufen der Maschine bei arretiertem Schaltschieber, wenn die Maschine durch Reaktionsmomente aus der Hand gerissen wird (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeugs).**

- Die Maschine immer sicher am Handgriff festhalten.
- Einen sicheren Stand einnehmen.
- Konzentriert arbeiten.



### HINWEIS

**Es ist zu vermeiden, dass die Maschine zusätzlichen zum Normalbetrieb Staub und Späne einsaugt.**

- Die Maschine beim Ein- und Ausschalten von abgelagertem Staub fernhalten.
- Die Maschine nach dem Ausschalten erst dann ablegen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.

Bei allen Arbeiten:

- Die Maschine erst einschalten, dann die Diamantscheiben in die Wand eintauchen.
- Die Maschine nicht so stark belasten, dass sie zum Stillstand kommt.

### Fräsvorgang beginnen

1. Vordere Rolle (1) an der Wand aufsetzen die Diamantscheiben dürfen die Wand nicht berühren.

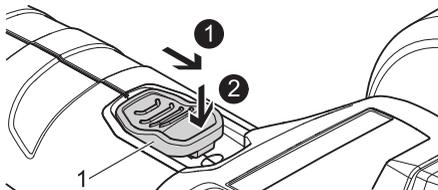


Abb. 9: Maschine einschalten

### Maschine einschalten

2. Den Schaltschieber (4) nach vorn schieben.
3. Zur Dauereinschaltung den Schaltschieber (4) dann nach unten kippen bis er einrastet.
  - Die Maschine ist eingeschaltet.

## Mit der Maschine arbeiten

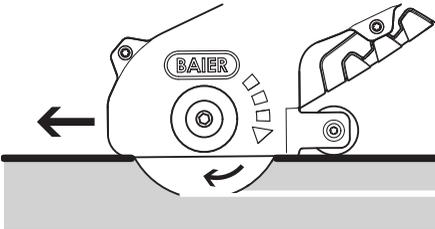


Abb. 10: Arbeitsrichtung der Maschine

4. Warten bis die Arbeitsdrehzahl erreicht ist.
5. Die Diamantscheiben gleichmäßig in die Wand eintauchen.
6. Sobald die hintere Laufrolle (7) an der Wand anliegt, kann die Maschine in Richtung des vorgesehenen Schlitzes geschoben werden.

### Arbeitsrichtung beachten!



#### HINWEIS

**Die Diamantscheiben können durch Überhitzen stumpf oder zerstört werden. Eine überhitzte (blau angelaufene) Diamantscheiben kann in der Regel nicht mehr nachgeschärft werden.**

- Der Vorschub kann nur so groß sein, wie die Diamantscheiben das Material abschleifen können. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamantscheiben ausüben und ein Verkanten vermeiden.

7. Mit mäßigem, dem zu bearbeitenden Material angepasstem Vorschub arbeiten.



#### HINWEIS

#### Überlastabschaltung

Die Maschine ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet.

Eine länger andauernde Überlastung der Maschine führt zu einer Sicherheitsabschaltung.

- Die Maschine aus dem Werkstück nehmen.
- Die Maschine und den Akkupack abkühlen lassen.
- Fühlt sich der Akkupack sehr warm an, ist das Abkühlen des Akkupacks in einem „AIR COOLED“-Ladegerät schneller möglich (z. B. **BAIER** Schnellladegerät ASC 145).
- Die Maschine kühlt schneller ab, wenn sie im Leerlauf läuft.

### Maschine wieder starten nachdem die elektronische Sicherheitsabschaltung ausgelöst hat

1. Die Maschine ausschalten.
2. Der Spindelarretierknopf muss sich in Stellung offen  befinden.

3. Die Maschine wieder einschalten.
4. Weiterarbeiten, dabei Blockierungen vermeiden, → Kapitel 2.8, Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise; Seite 14.

### Maschine ausschalten

5. Fräsvorgang zu Ende führen.
6. Die Diamant-Mauernutfräse mit drehenden Diamantscheiben vorsichtig aus dem Frässchlitz herausziehen.



#### WARNUNG

**Verletzungsgefahr durch ein unkontrolliertes Rückschlagen der Diamant-Mauernutfräse, hervorgerufen durch ein Verkanten der Diamant-Mauernutfräse im Frässchlitz.**

- Die Diamant-Mauernutfräse mit drehenden Diamantscheiben vorsichtig aus dem Frässchlitz herausnehmen.
- Danach die Diamant-Mauernutfräse ausschalten.

### Maschine ausschalten

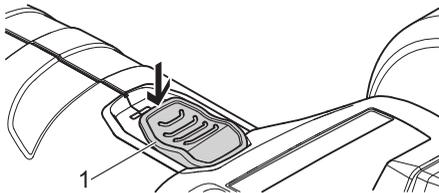


Abb. 11: Maschine ausschalten

7. Auf das hintere Ende des Schaltschiebers (1) drücken und loslassen.
8. Den Stillstand der Diamantscheiben abwarten.
9. Die Maschine ablegen.
  - ✓ Die Maschine ist ausgeschaltet.

## 6.4 Arbeitsvorgang beenden



#### HINWEIS

**Bruchgefahr der Diamantscheiben.**

- Niemals mit den Diamantscheiben den Steg ausbrechen.

### Steg entfernen

Den Steg in der Wand mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausbrechen.

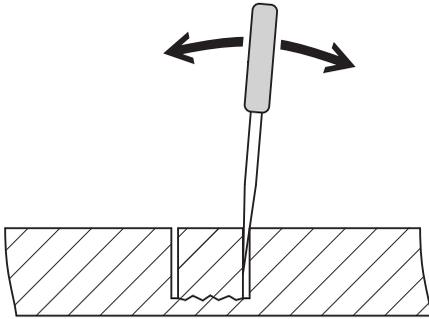


Abb. 12: Steg mit einem Meißel ausbrechen

## 7 Reinigung

### 7.1 Sicherheit



#### VORSICHT

**Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.**

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.



#### VORSICHT

**Verletzungsgefahr durch heiße und / oder scharfkantige Werkzeuge.**

- Die Werkzeuge abkühlen lassen.
- Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen.

### 7.2 Reinigungsarbeiten

Nach jeder Benutzung muss die Maschine gereinigt werden.

#### Maschine reinigen

1. Die Maschine sorgfältig reinigen.
2. Das Gewinde für die Befestigungsschraube leicht fetten.
3. Den Akkupack gelegentlich abnehmen und den Kontaktbereich von Akkupack und Maschine mit einem trockenen Tuch abwischen und Ablagerungen entfernen.
4. Sollte sich der Akkupack nicht entnehmen lassen, muss die Maschine repariert werden. Mit reparaturbedürftigen **BAIER** Maschinen wenden Sie sich bitte an die **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** (→ Kapitel 10, Service; Seite 45;  
→ Kapitel 2.9.7, Service / Wartung / Reparatur; Seite 20).



#### HINWEIS

**Auf trockene und fettfreie Griffflächen achten.**

## 8 **Wartung**

### 8.1 **Sicherheit**



#### **VORSICHT**

**Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.**

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.



#### **VORSICHT**

**Verletzungsgefahr durch heiße und / oder scharfkantige Werkzeuge.**

- Die Werkzeuge abkühlen lassen.
- Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen.

### 8.2 **Wartungsarbeiten**

Die Wartung der Maschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Nur durch **BAIER** autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden.

## 9 Entsorgung

Der entstehende Schleifstaub kann Schadstoffe enthalten: Nicht über den Hausmüll, sondern sachgerecht an einer Sammelstelle für Sondermüll entsorgen.



**Werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkus / Batterien nicht in den Hausmüll!**



Nur für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus / Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu getrennter Sammlung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Akkupacks, Verpackungen und Zubehör.

Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Transport von LI-Ionen Akkus (→ Kapitel 2.5, Verwendung und Behandlung des Akkupacks; Seite 11).

## 10 Service

Bei technischen Fragen, Problemen oder Fragen zum Zubehör wenden Sie sich an eine der folgenden Service-Adressen:

### Deutschland

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
Heckenwiesen 26  
71679 Asperg  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0  
Fax +49 (0) 7141 30 32-43  
[info@baier-tools.com](mailto:info@baier-tools.com)  
[www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com)

### Frankreich

BAIER S.A.R.L.  
19, rue Nicéphore Niépce  
14120 Mondeville  
Frankreich  
[info@baier.fr](mailto:info@baier.fr)  
[www.baier.fr](http://www.baier.fr)

### Italien

OTTO BAIER Italiana S.r.l.  
Via Monferrato, 15  
20098 San Giuliano-Milanese  
Italien  
Tel. 02 – 98 28 09 53  
Fax 02 – 98 28 10 37  
[otto@ottobaier.it](mailto:otto@ottobaier.it)  
[www.ottobaier.it](http://www.ottobaier.it)

### Dänemark

BAIER Scandinavia Aps  
Topstykket 29  
3460 Birkerød  
Dänemark  
Tel. 45 94 22 00  
Fax 45 94 22 02  
[baier@baier.dk](mailto:baier@baier.dk)  
[www.baier.dk](http://www.baier.dk)

## 11 Garantie

**Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH**  
**Heckenwiesen 26**  
**71679 Asperg**  
**Deutschland**

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** (im Folgenden **BAIER**) in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt.

Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern ist:

- 1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung**  
Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.  
Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.  
Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.
- 2. Richtiger Einsatz der Maschine**  
Die **BAIER** Produkte werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt. Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.
- 3. Einhaltung von Wartungsintervallen**  
Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.  
Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.  
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.
- 4. Verwendung von BAIER Originalersatzteilen**  
Es ist sicherzustellen, dass nur **BAIER** Originalersatzteile und **BAIER** Originalzubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler

erhältlich. Fettart und Fettmenge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen

#### 5. **Verschleißteile**

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbewingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlussleitung, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.



[www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com)



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
Heckenwiesen 26  
71679 Asperg  
Deutschland  
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0  
Fax +49 (0) 7141 30 32-43  
[info@baier-tools.com](mailto:info@baier-tools.com)  
[www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com)

ABDN 20 | DE | ID.-Nr. 10154 | V01 | 2021-11

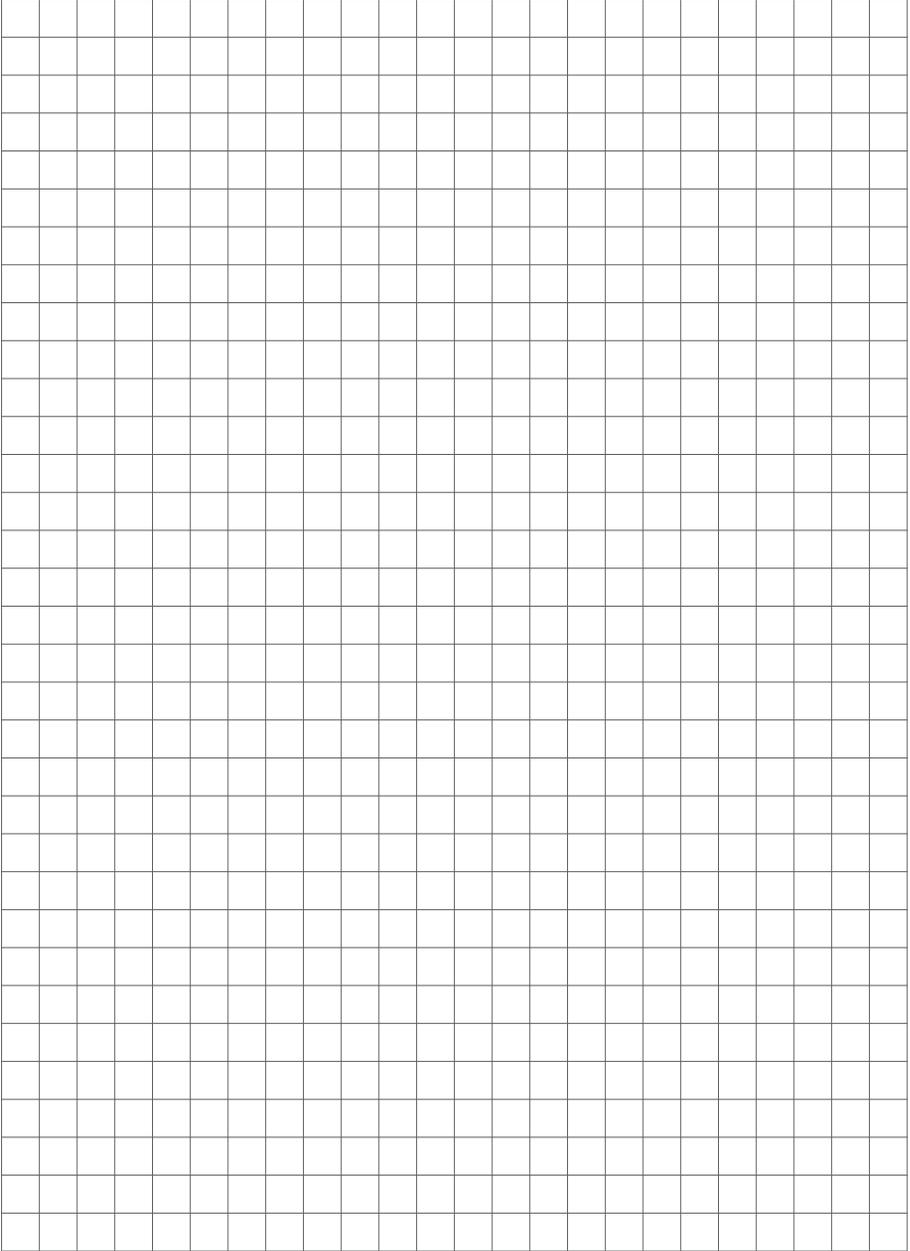


Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
Heckenwiesen 26  
71679 Asperg  
Germany  
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0  
Fax +49 (0) 7141 30 32-43  
info@baier-tools.com  
www.baier-tools.com

[www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com)



ABDN 20 | EN | ID No. 10154 | V01 | 2021-11



5. **Wearing parts**
- Dismantled, partly dismantled machines and machines repaired with third party spare parts are excluded from the warranty.
- Certain components are subject to use-induced wear or normal wear and tear caused by use of the respective power tool. These components include, among other things, carbon brushes, ball bearings, ball bearings, switches, power cord, seals, shaft sealing rings. Wearing parts are not covered by the warranty.

## 11 Warranty

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
 Heckenwiesen 26  
 71679 Aspberg  
 Germany

The power tools placed on the market and distributed by **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH (BAIER)** in the following) take into account the regulations of the laws concerning technical tools and equipment to protect against risks to health and safety.

We guarantee the perfect quality of our products and accept the costs of subsequent repairs by replacing the damaged parts or replacement with a new tool in case of design, material and/or manufacturing errors within the warranty period. The warranty period for commercial use is 12 months.

The following are prerequisite for a warranty claim due to design, material and/or manufacturing errors:

1. **Proof of purchase and compliance with the instruction manual**  
 A mechanically produced original copy of a purchase voucher must always be submitted in order to make a warranty claim. It must contain the complete address, date of purchase and type designation of the product.  
 The instruction manual for the respective machine and the safety instructions must have been complied with.  
 Damage due to faulty operation cannot be recognised as a warranty claim.
2. **Correct deployment of the machine**  
 The **BAIER** products are developed and produced for specific uses.  
 A warranty claim cannot be acknowledged in the event of failure to comply with the intended use in accordance with the instruction manual, misuse or use for another purpose or use of unsuitable accessories. The warranty does not apply if the machine is deployed in continuous and piece-work operation or for rental and hire purposes.
3. **Compliance with servicing intervals**  
 Regular servicing by us or a servicing and repair firm authorised by us is prerequisite for warranty claims. Servicing is specified for when the carbon brushes are worn, however at least once a year.  
 The machine must be cleaned in accordance with the provisions of the instruction manual. All warranty entitlements expire in case of intervention / tampering with the machine by third parties (opening the machine).  
 Servicing and cleaning work are not generally covered by the warranty.
4. **Use of BAIER original spare parts**  
 Ensure that only **BAIER** original spare parts and **BAIER** original accessories are used. They are available from authorised dealers. Use the grease type and grease quantity according to the valid grease list. Use of non-original parts can cause consequential damage to the machine and an increased risk of accidents.

## 10 Service

In case of technical questions, problems or questions about accessories, please contact one of the following service addresses:

### Germany

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
Heckenwiesen 26  
71679 AspERG  
Germany  
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0  
Fax +49 (0) 7141 30 32-43  
[info@bailer-tools.com](mailto:info@bailer-tools.com)  
[www.bailer-tools.com](http://www.bailer-tools.com)

### France

BAIER S.A.R.L.  
19, rue Nîcéphore Nîépce  
14120 Mondeville  
France  
[info@bailer.fr](mailto:info@bailer.fr)  
[www.bailer.fr](http://www.bailer.fr)

### Italy

OTTO BAIER Italiana S.r.l.  
Via Monferrato, 15  
20098 San Giuliano-Milanesese  
Italy  
Tel. 02 – 98 28 09 53  
Fax 02 – 98 28 10 37  
[otto@ottobailer.it](mailto:otto@ottobailer.it)  
[www.ottobailer.it](http://www.ottobailer.it)

### Denmark

BAIER Scandinavia Aps  
Topstykket 29  
3460 Birkerød  
Denmark  
Tel. 45 94 22 00  
Fax 45 94 22 02  
[bailer@bailer.dk](mailto:bailer@bailer.dk)  
[www.bailer.dk](http://www.bailer.dk)

## 9 Disposal

The grinding dust produced can contain harmful substances: Do not dispose of it in the household waste, but properly at a collection point for hazardous waste.

**Do not throw power tools and rechargeable batteries / batteries in the household waste!**



For EU countries only:



According to European Directive 2012/19/EU, power tools that can no longer be used, and according to European Directive 2006/66/EC defective or used rechargeable batteries / batteries, must be collected separately and reused in an environmentally compatible way.

Follow the national regulations on separate collection and recycling of no longer used machines, battery packs, battery packaging and accessories.

Before disposing of the power tool, discharge the battery pack in it. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).

Please follow the notes on transporting Li-ion rechargeable batteries (→ Chapter 2.5, Using and handling the battery pack; Page 10).

## 8 Maintenance

### 8.1 Safety



#### CAUTION

**Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.**

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.



#### CAUTION

**Risk of injury due to hot and/or sharp-edged tools.**

- Allow the tools to cool.
- Wear safety gloves when changing the tools.

### 8.2 Maintenance work

Maintenance of the machine is specified at least once a year.

Only servicing and repair firms authorised by **BAIER** may carry out maintenance of the machine. Ensure that only original spare parts and original accessories are used.

## 7 Cleaning

### 7.1 Safety



#### CAUTION

**Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.**

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.



#### CAUTION

**Risk of injury due to hot and/or sharp-edged tools.**

- Allow the tools to cool.
- Wear safety gloves when changing the tools.

### 7.2 Cleaning work

The machine must be cleaned after each use.

#### Clean the machine

1. Clean the machine carefully.

2. Lightly grease the thread for the retaining screw.

3. Remove the battery pack occasionally and wipe the contact area of the battery pack and machine with a dry cloth to remove deposits.

4. If the battery pack cannot be removed, the machine must be repaired. If **BAIER**

machines need to be repaired, please contact **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** (➔ Chapter 10, Service; Page 44; ➔ Chapter 2.9.7, Service / Maintenance

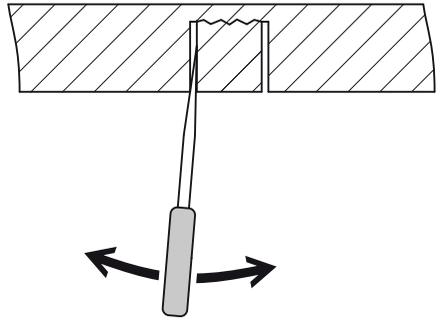
/ Repair; Page 19).

#### NOTE

Ensure handle surfaces are dry and free from grease.



Fig. 12: Breaking out the centre of the chase with a chisel



**WARNING**

- Risk of injury due to an uncontrolled recoil of the diamond wall chaser, caused by canting of the diamond wall chaser in the cut chase.**
- Remove the diamond wall chaser with rotating diamond discs carefully from the cut chase.
  - Then switch off the diamond wall chaser.

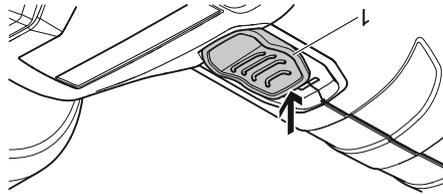
**Switch off machine**

Fig. 11: Switch off machine

7. Press the rear end of the slide switch (1) and let go.
8. Wait for the diamond discs to come to a standstill.
9. Put down the machine.

✓ The machine is switched off.

**6.4 End the work process****NOTE**

**Risk of diamond discs breaking.**

- Never use the diamond discs to break out the centre of the chase.

**Remove the centre of the chase**

Use a suitable tool (e.g. chisel) to break out the centre of the chase in the wall.

6. Pull the diamond wall chaser with rotating diamond discs carefully out of the cut chase.
  5. Finish the milling operation.
- Switch off machine**

4. Continue working, avoid blockages, → Chapter 2.8, Kickback and corresponding safety instructions; Page 13.
3. Switch the machine back on.
2. The spindle lock button must be in the open  position.
1. Switch off the machine.

**Restart the machine after the electronic safety cutoff has tripped**

- The machine cools faster when it runs with no load.
  - If the battery pack feels very warm, the battery pack can cool faster in an "AIR COOLED" charger (e.g. **BAIER** quick charger ASC 145).
  - Allow the machine and the battery pack to cool.
  - Remove the machine from the workpiece.
- A longer lasting overload of the machine leads to a safety cutoff.
- The machine is equipped with overheating protection.

**NOTE** 

**Overload cutoff**

7. Work with moderate feed adapted to the material to be machined.
- The feed can only be as large as the diamond discs can abrade the material. You must therefore not exert too large a force on the diamond discs and avoid canting or jamming.
- no longer be reshaped.**

**NOTE** 

**The diamond discs bits can become blunt or irreparably damaged by overheating. An overheated (blue tarnished) diamond disc can usually**

- Note the working direction!**
4. Wait until the working speed is reached.
  5. Immerse the diamond discs into the wall uniformly.
  6. As soon as the rear roller (7) touches the wall the machine cutter can be pushed in the direction of the planned chase.

**NOTE**

**Avoid the machine from drawing in dust and chips additional to normal operation.**

- Keep the machine away from deposited dust when switching it on and off.
- After switching off the machine, do not put it down until the motor has come to a standstill.

For all work:

- Switch on the machine first, then plunge the diamond discs into the wall.
- Do not overload the machine so that it comes to a standstill.

**Start the milling operation**

1. Place the front roller (1) on the wall; the diamond discs must not touch the wall.

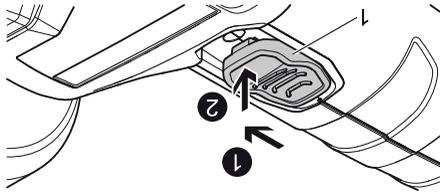


Fig. 9: Switch on machine

**Switch on machine**

2. Push the slide switch (4) towards the front.
3. For continuous switching on of the slide switch (4), then tilt it downwards until it latches into position.
- The machine is switched on.

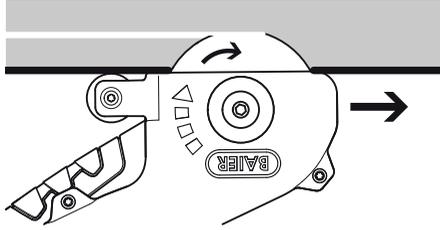
**Work with the machine**

Fig. 10: Working direction of the machine

**CAUTION**

**Risk of injury due to continued running of the machine with locked slide switch, if the machine is pulled out of the user's hand by reaction torque (e.g. due to sudden jamming or breaking of the insert tool).**

- Always hold the machine securely by the handle.
- Assume a stable position.
- Concentrate on the work.

**6.3 Start the work process**

1. The battery pack is charged and inserted (➔ Chapter 5.5, Battery pack; Page 32).
2. The diamond discs are mounted (➔ Chapter 5.4.1, Mount the diamond discs; Page 29).
3. The dust extraction is connected (➔ Chapter 5.5.5, Dust extraction; Page 34).
4. The special dust extractor is connected and switched on.
5. The spindle lock button is in the open position .

**The following requirements are met:**

**6.2 Requirements**

- Only use diamond discs recommended for the respective area of use by **BAIER**.
- Note and follow the information and instructions on handling diamond discs (➔ Chapter 5.3, Handling diamond discs; Page 28).
- Only use diamond discs approved for dual cutting.
- Always note and observe the dimensions of the diamond discs. The hole diameter must tightly fit on the drive shaft ( $\varnothing$  10 mm) without any play. Do not use reducers or adaptors to fit the diamond discs.

**WARNING**

**Risk of injuries due to cracking of the diamond disc (ejected parts), caused by damaged, untrue running or vibrating diamond disc.**

- Carry out a trial run of at least 30 seconds without load.
- During the trial run of the machine, hold the diamond discs away from your body and do not touch or grip them.
- Damaged, untrue running or vibrating diamond discs must be replaced immediately.
- Tight fit of the diamond discs,
- function of the dust extraction.

## 6 Operation

### 6.1 Safety



#### WARNING

Health hazards due to dust product during cutting, grinding, milling, sawing, drilling and other work. This dust contain harmful substances that are known to cause allergies, cancer, congenital defects or other reproduction damage and other diseases.

- Where possible, use dust extraction suitable for the material.
- Asbestos-containing material may only be machined by specialists.
- Pay attention to good ventilation of the workplace.
- We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).
- Vacuum or wash the protective clothing. **Do not blow out, knock or brush.**
- Vacuum the workplace to keep it clean. **Sweeping or blowing swirls up dust.**



#### WARNING

**Health risk due to vibrations.**

- Wear anti-vibration safety gloves.
- Maintain the machine and the insert tools correctly.



#### CAUTION

**Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.**

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.

To ensure safe working with the machine, the following points must be observed before each use:

- Read through and comply with all safety instructions and warnings in this instruction manual.
- Wear protective clothing.
- Note the voltage given on the rating plate and use a battery pack with corresponding power.
- Before each use of the cordless wall chaser, check the following:

## 5.5.5 Dust extraction

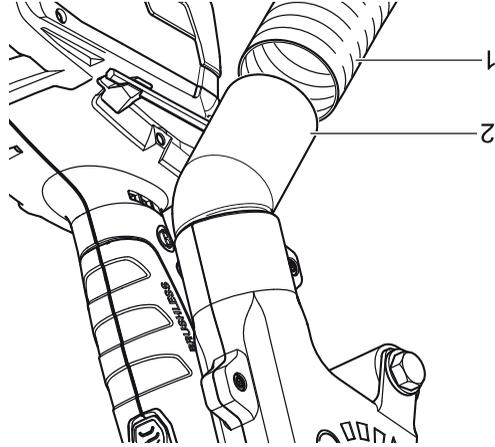


Fig. 8: Mounting the suction hose

- Mount the dust extraction**
1. Push the suction hose (3) firmly onto the connection socket (2) of the extraction tube (1).
  2. Connect the suction hose (3) to the special dust extractor.
  3. Switch on the special dust extractor.
  4. Check the special dust extractor to ensure that it is working properly.



**NOTE**

The socket of the extraction tube is designed to fit the suction hose of a special dust extractor.  
When cold, a large force is necessary to push the suction hose onto the socket of the extraction tube.

**Dismantle the dust extraction**

1. Switch off the machine.
2. Switch off the special dust extractor.
3. Pull the suction hose (3) off the socket (2) of the extraction tube (1).

### 5.5.3 Insert the battery pack

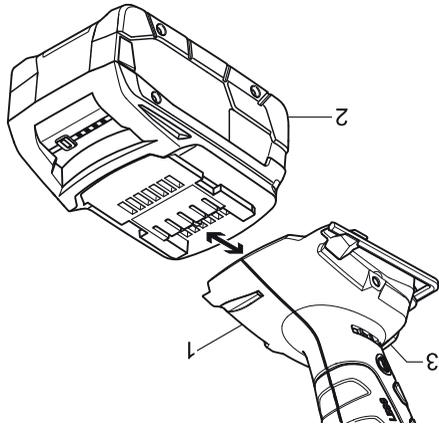


Fig. 7: Insert or remove the rechargeable battery

### Insert the battery pack

1. Ensure that the machine is switched off before inserting the battery pack.
2. Remove the protective cap from the battery pack.
3. Place the battery pack (2) in the correct position on the machine (1) from the front.
4. Push in the battery pack (2) to the back until it audibly latches into position.

### 5.5.4 Remove the battery pack

1. Ensure that the machine is switched off before removing the battery pack.
2. Press the battery pack release (3) to unlock the battery pack (2).
3. Pull the battery pack (2) out of the machine (1) from the front.

3. Unscrew the retaining screw with the support flange (3) out of the drive shaft (5).
4. Remove the first diamond disc (7) from the drive shaft (5).
5. Remove the two spacer discs (4) from the drive shaft (5).
6. Remove the second diamond disc (6) from the drive shaft (5).

## 5.5 Battery pack

### 5.5.1 Check the battery state of charge

- Check the battery state of charge each time before working with the machine
1. Press the capacity indicator button (2) on the battery pack (3).
  2. Read off the current state of charge.

✓ The current state of charge is indicated by the capacity indicator LEDs (1) [↪ Chapter 3.3.3, Display elements; Page 24](#).

### 5.5.2 Charge the battery pack



#### NOTE

The machine can be operated with a CAS battery pack. It is recommended that only battery packs with an output  $\geq 5,5$  be used. Significant performance losses are to be expected if battery packs with a lower capacity are used.

Charge the battery pack:

- before using the machine and
- in case of a power drop.

Note and follow the instructions on charging the battery pack given in the instruction manual of the BAIER quick charger ASC 145.

**WARNING**

Risk of injuries due to cracking of the diamond disc (ejected parts), caused by damaged, untrue running or vibrating diamond disc.

- Carry out a trial run of at least 30 seconds without load.
  - During the trial run of the machine, hold the diamond discs away from your body and do not touch or grip them.
  - Damaged, untrue running or vibrating diamond discs must be replaced immediately.
10. Carry out a trial run of at least 30 seconds without load.

**5.4.2 Dismantle diamond discs****NOTE**

If the spindle lock button  /  is operated while the machine is running, this can cause damage to the machine.

- Switch off the machine.
- Wait for the machine to completely stop.

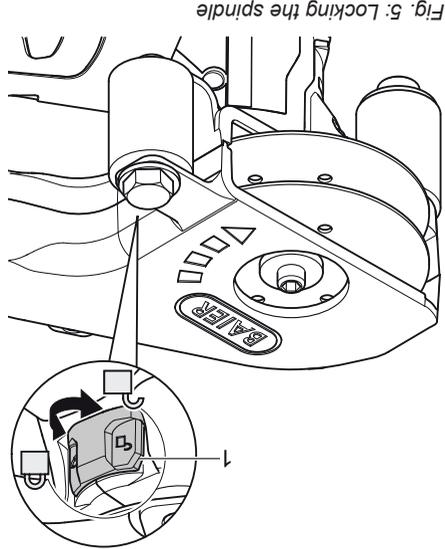


Fig. 5: Locking the spindle

**Dismantle diamond discs**

1. Push the spindle lock button (1) into the closed position  and turn the diamond disc (6 / 7) by hand until the spindle locking noticeably latches into position.
2. Loosen the retaining screw (3) with the Allen key (2).

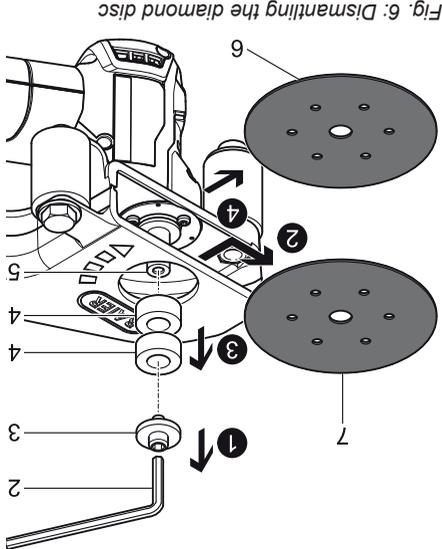


Fig. 6: Dismantling the diamond disc

1. Push the spindle lock button (1) into the closed position  and turn the drive shaft (5) by hand until the spindle locking noticeably latches into position.
2. Place the first diamond disc (6) on the drive shaft (5).
3. Place the two spacer discs (4) on the drive shaft (5).
4. Place the second diamond disc (7) on the drive shaft (5).
5. **Note the rotational direction arrow on the housing and the diamond disc.** Screw the retaining screw with the support flange (3) into the drive shaft (5).
6. Tighten the retaining screw (3) tightly with the Allen key (2).
7. Pull off the Allen key (2) and place it in the key storage holder.
8. Push the spindle lock button (1) into the open position .
9. Check the fit of the diamond discs (6 / 7). The diamond discs (6 / 7) must be fitted as described above and must be able to freely rotate.

### Mount the diamond disc

If the cordless diamond wall chaser is used with two diamond discs they should be swapped over occasionally to ensure uniform wear. Unevenly worn diamond discs should not be used together.

Fig. 3: Locking the spindle

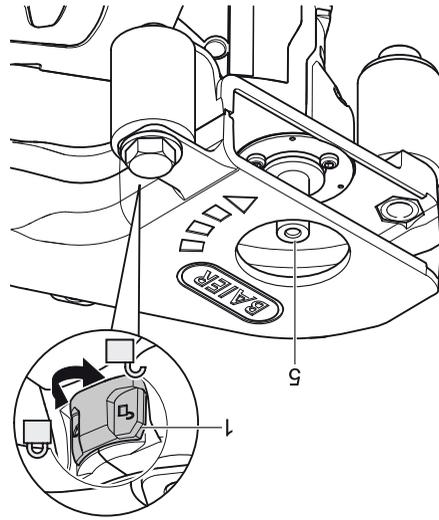
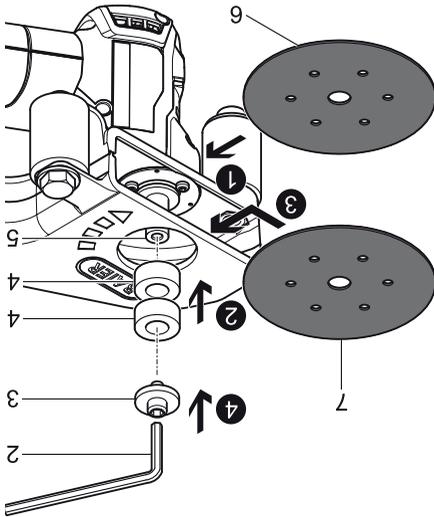


Fig. 4: Mount the diamond disc



- In the event of loss in cutting power (recognisable by intensity of flying sparks), resharpen the diamond discs by making several cuts in abrasive material, e.g. sandstone or with the **BAIER** professional whetstone (Order on request, → Chapter 10, Service: Page 44).
- Work without applying pressure – the weight of the machine is sufficient. Increased pressure causes increased wear.
- Excessive cutting pressure can cause material fatigue in the base metal and therefore the formation of cracks. Before use, ensure that there are no cracks in the diamond disc.
- Diamond discs are designed for straight cuts. If used to cut curves the blade becomes deformed, causing internal cracks and segments to break off (→ Chapter 2.10, Intended use: Page 19) – Risk of injury!
- The machine should plunge into the wall only after the working speed has been reached.
- After approx. 2 minutes of cutting time the machine should be run with no load for 10 seconds, so that the diamond discs can cool.

## 5.4 Diamond discs

### 5.4.1 Mount the diamond discs



#### NOTE

If the spindle lock button  /  is operated while the machine is running, this can cause damage to the machine.

- Switch off the machine.
- Wait for the machine to completely stop.

## 5 Starting Up

### 5.1 Safety



#### CAUTION

**Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.**

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.



#### CAUTION

**Risk of injury due to hot and/or sharp-edged tools.**

- Allow the tools to cool.
- Wear safety gloves when changing the tools.



#### NOTE

**The cutting disc arrangement may not be changed. The two spacer discs must always be mounted between the cutting discs.**

### 5.2 Uses

Information on available insert tools and their areas of use is available at [www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com).

### 5.3 Handling diamond discs

- Always use and keep diamond discs according to the manufacturer's instructions.
- Use of a diamond disc with diamond segments too soft for the material to be machined:
- Diamond discs wear too quickly at a very high removal rate.
- **Remedy:** The material to be machined requires diamond discs with a harder bond.
- Use of a diamond disc with diamond segments too hard for the material to be machined:
- The diamond grains become blunt and do not break out of the bond. The diamond discs no longer have any cutting power.
- **Remedy:** The material to be machined requires diamond discs with a softer bond.

**To increase the tool life of the diamond discs, note the following information:**

### 4.2 EU Declaration of Conformity



We herewith declare, with sole responsibility, that this product conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745-1:2009+A11:2010  
EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:2014+A12:2014+A13:2015  
In accordance with the provisions of the Directives

2014/30/EU  
2006/42/EC  
2011/65/EU

in conjunction with the safety instructions documented in the instruction manual and the specified intended use.

The head of development is authorised to write the technical documents.

These are available from:  
Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
Heckenwiesen 26  
71679 Asperg  
Germany

Thomas Schwab  
Managing Director

Robert Pichl  
Factory Manager

Asperg, 17/11/2021

Total vibration values (vector sum in three directions) determined according to EN 62841. The vibration emission values given in this instruction manual have been measured according to a method of measurement standardised in EN 62841 and can be used for comparison between power tools. They are also suitable for a preliminary estimate of the vibratory stresses. The vibration emission values given represent the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications, with different insert tools or are insufficiently serviced, this can significantly increase the vibratory stresses over the whole work period. For a precise estimate of the vibration emission values, the times during which the tool is switched off or is running but not actually in use should also be taken into account. This can reduce the vibration stresses over the whole work period significantly.

#### 4.1.1 Standards and information

1. **No-load speed**  
The speed given is the maximum speed.
2. **Determination of weight**  
Weight according to EPTA procedure 01/2003.
3. **Sound measurement**  
Measured values for noise determined according to EN 62841. Wear hearing protection!
4. **Vibration measurement**

(\* → Chapter 4.1.1, Standards and information, Page 26)

Tab. 2: Technical specifications

Machine	ABDN 20
Recommended rechargeable batteries for full power (Ah)	≥ 5,5
Recommended charger	BAIER quick charger ASC 145

## 4 Technical Characteristics

### 4.1 Technical specifications

<b>Machine</b>	<b>ABDN 20</b>
Manufacturer	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Operating voltage (V)	18
Protection class	□ / II
No-load speed (min <sup>-1</sup> )*	20000

Maximum diameter of the diamond disc (mm)	85
Toolholder / spindle thread	M5
Drilling diameter of the insert tool (mm)	10
Diamond disc: Maximum allowable thickness of the insert tool (mm)	1.5

Diameter of output shaft (mm)	10
Cutting width (mm)	22
Cutting depth (mm)	20
Dust extraction	available on protective hood

Weight without battery pack (kg) *	1.0
Weight with battery pack 18 V, 8 Ah (kg) *	2.0
Brushless motor	Yes
Overheating protection	Yes

Sound measurement * (K = 1.5 dB)	
L <sub>PA</sub> (sound pressure) dB (A)	85
L <sub>WA</sub> (sound power) dB (A)	96
Milling vibration measurement (m/s <sup>2</sup> ) * (K = 1.5 m/s <sup>2</sup> )	3.5

Recommended ambient temperature for charging (°C)	0-40
Allowed ambient temperature for storage (°C)	10-30
Compatible rechargeable batteries	BAIER/CAS battery packs, LiHD 18 V

The machine is also equipped with overload protection. The machine switches off immediately if the overload protection trips.

### 3.3.3 Display elements

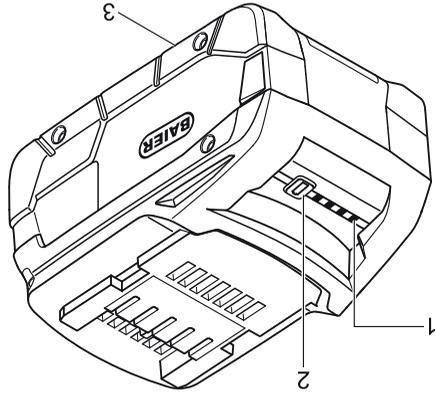


Fig. 2: Battery pack

### State of charge LEDs on the battery 18 V, 8 Ah

1. Press the capacity indicator button (2) on the battery pack (3).  
 ✓ The current state of charge is indicated by the capacity indicator LEDs (1).

The following LED indications are possible:

State of charge:	LED 1 lights up:	< 20 %
	LEDs 1 and 2 light up:	< 40 %
	LEDs 1, 2 and 3 light up:	< 60 %
	LEDs 1, 2, 3 and 4 light up:	< 80 %
Discharge the rechargeable battery:	LED 1: flashes three times:	> 20 %
Overvoltage / Cable break:	LEDs 1, 2 and 4:	Brief flashing every 15 seconds

### 3.3.4 Function

The compact, handy cordless diamond wall chaser (18 V) is designed for subsequent installation work and for individual cable laying.

The powerful brushless motor has a higher efficiency, higher peak output and a longer life due to less friction. Furthermore, there is no need for scheduled replacement of the carbon brushes. In addition, our machines with brushless motors are compact and lighter with the same power.

### 3.3 Structure

#### 3.3.1 Product structure

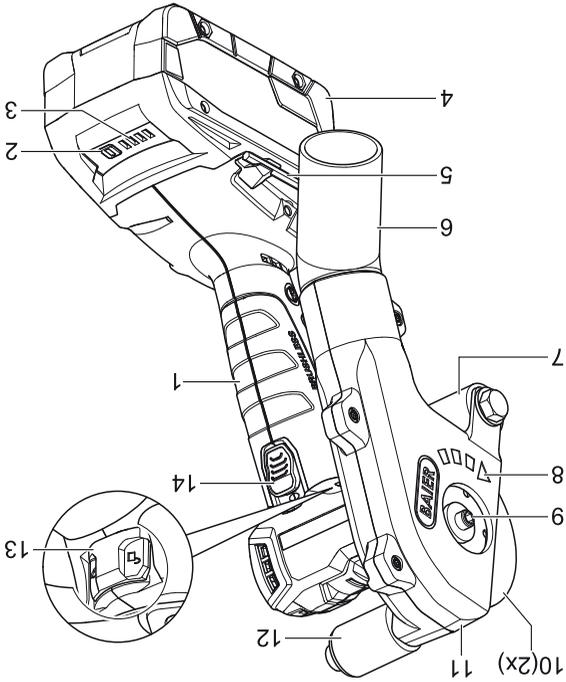
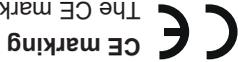


Fig. 1: Machine parts and controls

1	Handle	8	Rotation direction arrow
2	Capacity indicator button	9	Retaining screw (with support flange)
3	Capacity indicator LEDs	10	Diamond discs (2x)
4	Battery pack	11	Protective hood
5	Allen key / storage holder for	12	Front roller
6	Extraction tube socket	13	Spindle lock button
7	Rear roller	14	Slide switch for switching on / off

#### 3.3.2 Safety devices

The machine has a fixed protective hood with a rotatable socket for connection of a special dust extractor.



The CE marking on a product means that the product conforms to all the applicable European regulations and has been subjected to the prescribed conformity assessment procedures.

### EAC is an abbreviation for Eurasian Conformity

With the EAC marking the producer, distributor or authorised representative declares that the product being placed on the market within the area of the Eurasian Economic Union for the first time, meets the relevant safety requirements specified in the technical standards of the Eurasian Economic Union.



### Environmentally friendly disposal of waste equipment

Waste equipment contains valuable recyclable materials which should be reused or recycled. Batteries, lubricants and similar materials must not be allowed to get into the environment.

NI-MH  
Li-ion

Therefore, please dispose of waste equipment through suitable collection systems.

For EU countries only:

Due to the presence of dangerous components in the equipment, waste electrical and electronic equipment, rechargeable batteries and batteries can have a negative effect on the environment and human health.

Do not dispose of electrical and electronic equipment or batteries in the household waste!

In compliance with the European Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment, rechargeable batteries and batteries and their adaptation to national law, waste electrical equipment, batteries and rechargeable batteries must be stored separately according to the environmental protection provisions and taken to a separate collection point for municipal solid waste (→ Chapter 9, Disposal; Page 43).

This is indicated by the symbol of a crossed out wheeled bin attached to the tool.

### Wear hearing protection!

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) – wear ear protectors when working with the tool!



### Read the instruction manual!

Before starting any work with or on the machine, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.



### 3 Product Description

#### 3.1 Scope of supply

Refer to the delivery note for the scope of supply. The scope of supply for the basic versions is listed in the table below. Please contact your dealer if parts are missing or damaged.

ABDN 20	10005	X	X	X	X	ABDN 20	10004	X	X
Machine with protective hood	Set ID No.	Transport case	Instruction manual	Diamond discs mounted (2 ea.)	Battery pack* 18 V, 8 Ah	Quick charger ASC 145 145 W			
Set									

x = included in scope of supply



\* The **BAIER** 18 V rechargeable battery system is part of the Cordless Alliance System (CAS):

- **BAIER** LiHD high-performance battery packs with capacity indicator and built-in overload protection are designed for self-contained, battery-powered working, even for very energy-intensive applications.

- 100 percent compatibility of the battery pack and the charger is guaranteed with machines of many leading power tool brands.

Tab. 1: Scope of supply

### 3.2 Product labelling

#### 3.2.1 Pictograms on the product



Protection class II equipment

The machine is insulated in such a way that it has no exposed metal parts that could be live in the event of a fault. It does not have a protective earth conductor.

- with liquid coolants.
- for milling curves. (Diamond cutting discs are designed for straight cuts. If used to cut curves the diamond cutting disc becomes deformed, which causes internal cracks and segments to break off.)
- Do not machine the following materials:
  - metal, wood, glass, etc.

## 2.9.7 Service / Maintenance / Repair

- **If the power tool is dropped or becomes wet, have it checked.** A possibly damaged power tool is dangerous and no longer safe to operate. Have the power tool checked by our customer service department or a workshop authorised by **BAIER** before further use.
- **Repair and maintenance work may only be carried out by a workshop authorised by BAIER.** Otherwise all liability and warranty claims against **BAIER** expire.
- **Ensure that, where necessary, only original spare parts and original accessories are used.** Original parts are available from authorised dealers. Use of non original parts can cause damage to the machine and an increased risk of accidents.
- **Regular servicing by BAIER or a servicing and repair firm authorised by BAIER is a specified requirement.** Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

## 2.10 Intended use

### 2.10.1 Uses

The cordless diamond wall chaser ABDN 20, together with diamond discs, is intended to be used for subsequent installation work or for individual cable laying. The cordless diamond wall chaser ABDN 20 is only approved for making dry cuts in Poroton, bricks, calcium silicate, plaster and exposed aggregate concrete in conjunction with a special dust extractor.



#### NOTE

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.



#### NOTE

The user is solely liable for damage caused by non-intended use.

## 2.11 Reasonably foreseeable misuse

- Never use the cordless diamond wall chaser ABDN 20
- without a correctly mounted protective hood
- without a special dust extractor suitable for stone dusts.
- for rough grinding. (Diamond discs may not be exposed to lateral pressure.)

- Additional signs or other, non BAIER-specific parts may not be screwed or riveted onto the motor, handle, gearbox or protective housing.
  - This could damage the power tool and cause malfunctions to occur.
  - Avoid unnecessary noise emissions.
  - Note and follow the safety and work instructions for the accessories used.
  - Do not use cutting discs for rough grinding (cutting discs may not be exposed to lateral pressure).
  - After attaching insert tools, before switching on, check that they are correctly fitted and can freely rotate. Ensure that insert tools do not touch the protective hood or other parts.
- ## 2.9.6 Further safety instructions for the battery pack
- Keep battery pack dry!
  - Store battery packs only within the temperature range from 10 °C to 30 °C. Never leave battery packs in your car in the summer.
  - Do not open battery packs!
  - Do not expose battery packs to fire!
  - Do not use defective or deformed battery packs!
  - A slightly acidic, flammable liquid can leak from defective Li-ion battery packs!
  - If battery fluid leaks and comes into contact with the skin, rinse off immediately with plenty of water. If battery fluid gets into your eyes, rinse them with clean water and seek medical treatment immediately!
  - If the machine is defective, remove the battery pack from the machine.
  - Do not touch or short-circuit the contacts of the battery packs.
  - Transporting Li-ion battery packs: The shipping of Li-ion battery packs is subject to dangerous goods law (UN 3480 and UN 3481). When shipping Li-ion battery packs, clarify the current relevant regulations. If necessary, contact your transport company to find out further information.
  - Certified packaging is available from **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH**. Ship battery packs only if the housing is undamaged and there is no leaking fluid. Remove the battery pack from the machine for shipping. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).
  - Follow the disposal instructions (↩ Chapter 9, Disposal: Page 43).
  - Before disposing of the power tool, discharge the battery pack in it. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).

- Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment. Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.  
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.
- Do not leave the power tool running while you are carrying it.  
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- If the machine is switched on, do not direct insert tools towards your own or other people's bodies. Do not touch or take hold of the tools.
- The protective hood or the disc guard clip may not be damaged or cracked, otherwise they must be replaced immediately.

## 2.9.5 Further safety instructions for the power tool

### Further safety instructions

- Remove the battery pack from the machine before making any adjustment, retooling, servicing or cleaning.
- Check that the machine is switched off when inserting the battery pack.
- When removing and inserting the battery pack, hold the machine so that the On / Off switch cannot be operated accidentally.
- Only use abrasive products approved for your power tool and the protective hood intended for these abrasive products.
- Abrasive products that are not intended for the power tool cannot be shielded sufficiently and are unsafe.
- Do not use any accessories which have not been especially provided and recommended for this power tool by the manufacturer.  
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- Change insert tools carefully and only use the mounting tools provided if they are in perfect condition. Disconnect the plug before changing the insert tool.  
Use of the mounting tool provided prevents damage to the power tool and insert tool.
- Do not expose power tools to extreme heat or cold.  
Mechanical and electrical damage can occur during extreme heat and/or cold.
- Allow the insert tools, tool holders and other parts to cool in the immediate vicinity of the work area after use.  
The tools can get very hot after use. Do not touch or grip the parts, risk of injury.

## 2.9.3 Electrical safety

- Do not touch or short-circuit the contacts of the battery pack!
- Before each use, check the power tool for damage.
- Damaged equipment is dangerous, and no longer safe to use.
- Note the rechargeable battery voltage! The rechargeable battery voltage must match the details given on the rating plate of the power tool.
- Regularly clean the ventilation slits of your power tool by blowing them out. Never use liquids. Never insert screwdrivers or any other objects into the ventilation slits. Do not cover the ventilation slits.
- The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.

## 2.9.4 Safety of people

- Wear personal protective equipment and, depending on the work situation, use:



Full-face protection, eye protection or safety glasses/goggles, hard hat



Protect yourself against debris thrown up by wearing a hard hat, safety goggles or face protection and wear an apron if necessary.



Hearing protection

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) while working with the tool. If you are exposed to loud noise for lengthy periods, there is a risk of hearing damage or even hearing loss.



Anti-vibration safety glove

At an action value A (8) for arm-hand vibrations of over 2.5 m/s<sup>2</sup>, the wearing of anti-vibration safety gloves is recommended.



Non-slip safety footwear



Dust mask, half-face filter mask or face mask respirator

Inhaling fine mineral and/or toxic dust can cause health hazards. We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

## 2.9.2 Workpiece safety

- **Watch out for exposed and concealed electricity cables, and water and gas pipes. Use suitable detectors to find concealed utility pipes and cables, or contact the local utility company for advice.**  
Contact with electricity cables can cause fires and an electric shock. Damage to a gas pipe can cause an explosion. Penetrating a water pipe causes damage to property or could cause an electric shock.
- **Avoid damage to load-bearing walls (structural calculations).**  
Before chiseling in load-bearing walls, consult the responsible structural engineer, architects or the site supervisors.
- **Avoid causing situations where other people can stumble or trip over leads.**  
Tripping over leads can cause serious injuries.
- **Never hold the workpiece to be machined in your hand or across your leg.**  
Secure the workpiece in a stable holder.  
It is important to fix the workpiece properly to minimize the risk of body contact, jamming of the insert tool or loss of control. A workpiece securely held in clamping devices or a vice is more safely held than in the hand.
- **Avoid dust accumulation in the workplace.**  
Dusts can easily ignite.
- **Ensure adequate ventilation in closed rooms.**  
Risk due to dust and impaired vision.
- **Reduce dust load.**



### WARNING

Health hazards due to dust product during cutting, grinding, milling, sawing, drilling and other work. This dust contain harmful substances that are known to cause allergies, cancer, congenital defects or other reproduction damage and other diseases.

- Where possible, use dust extraction suitable for the material.
- Asbestos-containing material may only be machined by specialists.
- Pay attention to good ventilation of the workplace.
- We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).
- Vacuum or wash the protective clothing. **Do not blow out, knock or brush.**
- Vacuum the workplace to keep it clean. **Sweeping or blowing swirls up dust.**



### NOTE

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.

- **Wear hearing protection when abrasive cutting (disc cutting).** Exposure to noise can cause loss of hearing.
- **Support the power tool properly before using.** This power tool produces a large torque. If the power tool is not properly supported during use, the user can lose control of it and injuries can occur.

## 2.9.1 Safety instructions for all work

## 2.9 Further safety instructions for wall chasing

- e) **Never use a chain or toothed saw-blade or segmented diamond disc with more than 10 mm wide slots.** Such insert tools frequently cause kickback or loss of control of the power tool.
- f) **Avoid blocking of the cutting disc or excessive contact pressure. Do not make any excessively deep cuts.** Overloading the cutting disc increases the stresses on it and its susceptibility to cant or blocking and therefore possibility of kickback, or causes the abrasive product to break.
- g) **If the cutting disc sticks or you interrupt the work, switch off the tool and keep it still until the disc has stopped moving. Never attempt to pull the still running cutting disc out of the cut, otherwise kickback can occur.** Determine and remove the cause of the jamming.
- h) **Do not switch the power tool back on while it is still in the workpiece. Allow the cutting disc to reach its full speed first before carefully continuing with the cut.** Otherwise the disc can pinch, jump out of the workpiece or cause kickback.
- i) **Support slabs, boards or large workpieces to reduce the risk of kickback due to a jammed cutting disc.** Large workpieces can sag under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, not only near the cut but also at the edge.
- j) **Be especially cautious in case of "pocket cuts" in existing walls or other concealed areas.** The plunging cutting disc can cause kickback when cutting gas or water pipes, electric cables or other objects.

m) Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.

The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.

n) Do not leave the power tool running while you are carrying it.

Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.

o) Regularly clean the ventilation slots of your power tool.

The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.

p) Do not use the power tool near flammable materials.

Sparks could ignite these materials.

q) Do not use any insert tools which require liquid coolant.

The use of water or other liquid coolants could result in an electric shock.

## 2.8 Kickback and corresponding safety instructions

Kickback is the sudden reaction caused by a rotating grinding disc that gets caught or is blocked. Entanglement or blocking results in the abrupt stopping of the rotating insert tool. This causes an uncontrolled power tool to be accelerated against the direction of rotation of the insert tool at the blocking point.

For example, if a grinding disc gets stuck in the workpiece or becomes blocked, the edge of the grinding disc that is immersed in the workpiece can get caught and

therefore break out the grinding disc or cause kickback. The grinding disc then moves towards or away from the person using the tool, depending on the direction of rotation

of the disc at the blocking point. Grinding discs can also break here.

Kickback is the consequence of incorrect or faulty use of the power tool. It can be prevented by taking suitable precautions, as described in the following.

a) Hold the power tool firmly and position your body and arms so that you can absorb the kickback forces. Always use the additional handle, if available, to ensure you have the greatest possible control over kickback forces or

reaction torque while the tool is starting up.

The person using the tool can control the kickback and reaction forces by taking suitable precautions.

b) Never place your hand near rotating insert tools.

The insert tool can move across your hand during kickback.

c) Keep away from the area in front of and behind the rotating cutting disc.

The kickback drives the power tool in the opposite direction to the movement of the grinding disc at the blocking point.

d) Take particular care when working in the area of corners, sharp edges, etc.

Prevent insert tools from rebounding from the workpiece and jamming.

The rotating insert tool tends to get stuck in corners, sharp edges or if it rebounds. This causes loss of control or kickback.

- d) Abrasive products may only be used for their recommended use options.**  
E.g.: never grind with the side (circular face) of a cutting disc.  
Cutting discs are intended for removing material with the edge of the disc. Lateral forces applied to these abrasive products can cause them to break.
- e) Always use undamaged mounting flanges of the correct size and form for the grinding disc chosen by you.**  
Suitable flanges support the grinding disc and thus reduce the risk of grinding disc fracture.
- f) Do not use worn grinding discs of large power tools.**  
Grinding discs for larger power tools are not designed for the higher speeds of smaller power tools and can break.
- g) The outer diameter and thickness of the insert tool must correspond to the dimensions of your power tool.**  
Incorrectly dimensioned insert tools cannot be adequately shielded or controlled.
- h) Grinding discs and flanges must precisely match the grinding spindle of your power tool.**  
Insert tools which do not precisely fit on the rotating spindle of the power tool rotate irregularly, vibrate severely and can result in loss of control.
- i) Never use damaged grinding discs. Before each use, check the grinding discs for splinters and cracks. If the power tool or grinding disc is dropped or falls, check whether it is damaged, or use an undamaged grinding disc. If you have checked and inserted the grinding disc, keep yourself and other people nearby outside the level of the rotating grinding disc and let the tool run at maximum speed for one minute.**  
Most damaged grinding discs break during this test period.
- j) Wear personal protective equipment. Depending on the task for which the tool is used, wear full face protection, eye protection or goggles. If appropriate, wear a dust mask, ear protectors, safety gloves or a special apron, which keeps cutting debris, abrasive and material particles away from you.**  
Your eyes should be protected against flying foreign bodies which result during various applications. A dust or breathing mask must filter any dust produced during the application. If you are exposed to loud noise for a long time, you can suffer from loss of hearing.
- k) Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment.**  
Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- l) Hold the tool by the handle gripping surfaces only when carrying out work during which the insert tool can hit concealed electrical cables.**  
Contact with a live conductor can also energise metal parts of the tool and cause an electric shock.

- c) While it is not in use, keep the rechargeable battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause bridging of the contacts.  
Leaking battery fluid can cause skin irritation or burns.
- d) Incorrect use can cause fluid to leak from the rechargeable battery. Avoid contact with the fluid. In case of accidental contact, rinse off with water. If the fluid gets in the eyes, seek medical help.  
Leaking battery fluid can cause skin irritation or burns.
- e) Do not use damaged or modified rechargeable batteries.  
Damaged or modified rechargeable batteries can behave in an unforeseeable way and lead to fire, explosion or a risk of injury.
- f) Do not expose a rechargeable battery to fire or high temperatures.  
Fire and temperatures above 130 °C can cause an explosion.
- g) Follow all charging instructions and never charge the rechargeable battery or the cordless tool outside the temperature range given in the instruction manual.  
Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can cause irreparable damage to the rechargeable battery and increase the risk of fire.

## 2.6 Service

- a) Have your power tool repaired by qualified personnel only and use original spare parts only.  
This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) Never service damaged rechargeable batteries.  
All servicing of rechargeable batteries should only be carried out by the manufacturer or authorised customer service agents.

## 2.7 Safety instructions for abrasive cutting (disc cutting) applications

- a) The protective hood belonging to the power tool must be attached securely and set to achieve maximum safety, i.e. smaller part of the grinding body is open in the direction of the operator. Keep yourself and people nearby outside the level of the rotating grinding disc.  
The protective hood is intended to protect the operator from fragments and accidental contact with the abrasive product.
- b) Only use bonded, reinforced or diamond coated cutting discs with your power tool.  
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- c) The approved speed of the insert tool must be at least as high as the maximum speed given on the power tool.  
Accessories which rotate faster than approved can break and fly off the tool.

## 2.4 Using and handling the power tool

- a) Do not overload the power tool. Use the intended power tool for your work. You work better and safer within the given power range if you use the suitable power tool.

- b) Do not use a power tool whose switch is defective. A power tool which can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.

- c) Remove the plug from the plug socket and/or remove a removable rechargeable battery before carrying out tool adjustments, changing insert tools or placing the power tool aside. This precautionary measure prevents unintentional starting of the power tool.

- d) Store power tools out of the reach of children when not in use. Do not allow people to use the power tool if they are not familiar with it or if they have not read this instruction manual.

- e) Maintain power tools and insert tools with care. Check whether moving parts are in proper working order and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that they impair the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the power tool. Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

- f) Keep cutting tools sharp and clean at all times. Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less easily and are easier to control.

- g) Use the power tool, insert tools, etc. in accordance with this instruction manual. Take into consideration the working conditions and the work to be carried out. Use of power tools other than the intended applications can lead to dangerous situations.

- h) Keep the handles and gripping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and gripping surfaces prevent safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.

## 2.5 Using and handling the battery pack

- a) Only use chargers recommended by the manufacturer to charge the rechargeable batteries. There is a risk of fire if a charger that is suitable for a certain type of rechargeable batteries is used to charge other rechargeable batteries.
- b) Use the intended rechargeable batteries only in the power tools. Use of other rechargeable batteries can cause injuries and a risk of fire.

- e) **When working with a power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.**  
Use of an extension lead suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual-current circuit breaker.**  
Use of a residual-current circuit breaker (RCCB with 10 mA maximum tripping current) reduces the risk of an electric shock.

## 2.3 Safety of people

- a) **Always work carefully, attentively and sensibly when using a power tool. Do not use the power tools if you are tired or are under the influence of drugs, alcohol or medication.**  
A moment of inattention while using the power tool can result in serious injuries.
- b) **Wear personal protective equipment and always wear goggles.**  
The wearing of personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, helmet or ear protectors, depending on the type and application of the power tools, reduces the risk of injuries.
- c) **Avoid accidental switching on of the power tool. Ensure that the power tool is switched off before connecting it to the mains power supply and/or connecting the battery and before picking up or carrying the tool.**  
If you have your finger on the switch when carrying the power tool or you connect the tool to the power supply when it is switched on, this can lead to accidents.
- d) **Remove the adjusting tools or wrenches before switching on the power tool.**  
A tool or wrench in a rotating part of the power tool can result in injuries.
- e) **Avoid abnormal postures when working. Ensure you are standing firmly and maintain your balance at all times.**  
This will enable you to control the power tool better in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**  
Loose clothing, jewellery and long hair can get caught in moving parts.
- g) **If dust extractor and collection equipment can be mounted, they must be connected and used correctly.**  
Use of a dust extraction system can reduce the hazards caused by dust.
- h) **Don't be lulled into a false sense of safety and do not break the safety rules for power tools even if, after much use, you are familiar with the power tool.**  
Careless action can cause severe injuries within fractions of a second.

## 2 Safety Instructions



### WARNING

Read all safety instructions, instructions, illustrations and technical specifications provided for this power tool.

Failure to observe the following instructions can result in electric shock, fire and/or serious injuries.

Keep all safety instructions and precautions for future reference.

The term "power tool" used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with mains power lead) or battery-operated power tools (without mains power lead).

### 2.1 Workplace safety

- a) **Keep your work area clean and well illuminated.**  
Untidiness and unfit work areas can result in accidents.
- b) **Never use the power tool in potentially explosive environments containing flammable liquids, gases or dusts.**  
Power tools generate sparks which can ignite dust or vapours.
- c) **Keep children and other persons away from the power tool during use.**  
A moment's distraction can cause you to lose control of the power tool.

### 2.2 Electrical safety

- a) **The connecting plug of the power tool must fit in the plug socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs in conjunction with power tools with protective earth conductor.**  
Unmodified plugs and properly fitting plug sockets reduce the risk of electric shock.
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heaters, cookers and refrigerators.**  
There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.
- c) **Keep power tools away from rain and moisture.**  
The ingress of water into a power tool increases the risk of an electric shock.
- d) **Do not misuse the connection cable in any way by using it to carry or hang up the power tool or to pull the plug out of the socket. Keep the connection cable away from heat, oil, sharp edges and moving machine parts.**  
Damaged or kinked connection cables increase the risk of an electric shock.

**NOTE**

This notice indicates potential property damage, gives use recommendations and helpful tips.

**1.5.2 Notation**

- The cordless diamond wall chaser is also referred to as the "machine" in this instruction manual.
- **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** named **BAIER** in the following.
- The text contains references to item numbers in the diagrams that are given in brackets, e.g. (7).
- Underlined text denotes a cross-reference or a hyperlink, which can be clicked in the PDF. The place in the document named in the text is then displayed or the hyperlink is opened in the browser.

**1.5.3 Lists**

- Lists are displayed with a preceding dot.
- Lists with a preceding dash are secondary to a list with a preceding dot.

**1.5.4 Instruction**

1. Tasks that must be carried out in a given order are denoted by a preceding bullet point.
  - The consequences of an action are represented by a preceding arrow and are secondary to the respective instruction.
  - ✓ The final result of an action is denoted by a preceding tick.

**1.6 Target group****End users**

- Only persons over 16 years of age may use the machine.
- The operating personnel must be familiar with the content of this instruction manual.

➤ This arrow indicates to you the appropriate precaution to avert the hazard.  
**This notice indicates a hazard with low risk, which potentially results in minor or moderate physical injury if not avoided.**

**CAUTION**

➤ This arrow indicates to you the appropriate precaution to avert the hazard.  
**This notice indicates a hazard with moderate risk, which potentially results in death or serious physical injury if not avoided.**

**WARNING**

➤ This arrow indicates to you the appropriate precaution to avert the hazard.  
**This notice indicates a hazard with high risk, which results in immediate death or serious physical injury if not avoided.**

**DANGER****1.5.1 Warnings****1.5 Presentation conventions**

Spare parts drawings, instruction manuals, catalogues and use videos can be accessed here.

- [www.baier-tools.com](http://www.baier-tools.com)
  - Instruction manuals for accessories and insert tools
  - Operating instructions, BAIER quick charger ASC 145
  - Instructions for use for battery pack
- When using the machine, additionally note the following documents.

**1.4 Other applicable documents**

Always store this instruction manual together with the machine.

**1.3 Storing the instruction manual**

This instruction manual is valid for the cordless diamond wall chaser ABDN 20.

**1.2 Validity of the instruction manual**

This instruction manual contains all important information necessary for safe handling of the cordless diamond wall chaser ABDN 20.

**1.1 Purpose of the instruction manual****1 User Information**



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH  
 Heckenwiesen 26  
 71679 Asperg  
 Germany

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0  
 Fax +49 (0) 7141 30 32-43

[info@bailer-tools.com](mailto:info@bailer-tools.com)  
[www.bailer-tools.com](http://www.bailer-tools.com)

## Imprint

Translation of the Original Instruction Manual  
 ABDN 20 | EN | ID No. 10154 | V01 | 2021-11

Copyright © 2021  
 Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH (BAIER in the following)  
 All rights reserved.

It is prohibited to forward or reproduce this document or to exploit and disclose its contents, unless expressly permitted. Any infringements will result in liability to pay compensation for damages. All rights reserved in case of patent, utility model or design registration.  
 This instruction manual has been prepared with the greatest possible care. Nonetheless, **BAIER** does not accept any liability whatsoever for possible errors in this instruction manual and their consequences. Equally, no liability whatsoever is accepted for direct or consequential damage or losses resulting from improper use of the machine.  
 The national health and safety regulations and the requirements of this instruction manual are to be observed when using the machine.  
 All product names and brand names used are the property of the holder and are not explicitly marked as such.  
 Subject to change without notice.

11	Warranty	45
10	Service	44
9	Disposal	43
8.2	Maintenance work	42
8.1	Safety	42
8	Maintenance	42

21	Product labelling	3.2
21	Pictograms on the product	3.2.1
23	Structure	3.3
23	Product structure	3.3.1
23	Safety devices	3.3.2
24	Display elements	3.3.3
24	Function	3.3.4
<b>25</b>	<b>Technical Characteristics</b>	<b>4</b>
25	Technical specifications	4.1
26	Standards and information	4.1.1
27	EU Declaration of Conformity	4.2
<b>28</b>	<b>Starting Up</b>	<b>5</b>
28	Safety	5.1
28	Uses	5.2
28	Handling diamond discs	5.3
29	Diamond discs	5.4
29	Mount the diamond discs	5.4.1
31	Dismantle diamond discs	5.4.2
32	Battery pack	5.5
32	Check the battery state of charge	5.5.1
32	Charge the battery pack	5.5.2
33	Insert the battery pack	5.5.3
33	Remove the battery pack	5.5.4
34	Dust extraction	5.5.5
<b>35</b>	<b>Operation</b>	<b>6</b>
35	Safety	6.1
36	Requirements	6.2
36	Start the work process	6.3
39	End the work process	6.4
<b>41</b>	<b>Cleaning</b>	<b>7</b>
41	Safety	7.1
41	Cleaning work	7.2

6	<b>User Information</b>	1
6	Purpose of the instruction manual	1.1
6	Validity of the instruction manual	1.2
6	Storing the instruction manual	1.3
6	Other applicable documents	1.4
6	Presentation conventions	1.5
6	Warnings	1.5.1
7	Notation	1.5.2
7	Lists	1.5.3
7	Instruction	1.5.4
7	Target group	1.6
8	<b>Safety Instructions</b>	2
8	Workplace safety	2.1
8	Electrical safety	2.2
9	Safety of people	2.3
10	Using and handling the power tool	2.4
10	Using and handling the battery pack	2.5
11	Service	2.6
11	Safety instructions for abrasive cutting (disc cutting) applications	2.7
13	Kickback and corresponding safety instructions	2.8
14	Further safety instructions for wall chasing	2.9
14	Safety instructions for all work	2.9.1
15	Workplace safety	2.9.2
16	Electrical safety	2.9.3
16	Safety of people	2.9.4
17	Further safety instructions for the power tool	2.9.5
18	Further safety instructions for the battery pack	2.9.6
19	Service / Maintenance / Repair	2.9.7
19	Intended use	2.10
19	Uses	2.10.1
19	Reasonably foreseeable misuse	2.11
21	<b>Product Description</b>	3
21	Scope of supply	3.1

EN



## ABDN 20 Cordless Diamond Wall Chaser

Translation of the Original Instruction Manual

**Elektro-  
werkzeuge**

